

SpaZZ

das magazin für
ulm &
neu-ulm



AUSGABE 196

08

AUGUST

2019

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

ES GRÜNT SO GRÜN ...

LENA CHRISTIN SCHWELLING,
ULMER STADTRÄTIN DER GRÜNEN
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH





Chris de Burgh & Band

28. 10. 2019 »

Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986



Urban Priol

»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2019«

06. 12. 2019 »

Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986



livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »

www.livekonzepte.de
Hotline 01806 700 733
Service Center Neue Mitte
Roxy Ulm
Südwest Presse
Foto Blende22 Neu-Ulm

VORSICHT! Ansichtssache!

SCHLAGZEILEN



... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Heilmeyersteige bekommt neuen Namen: Anja-Karliczek-Abstieg

Aufgrund der zweifelhaften Vergangenheit von Ludwig Heilmeyer hat der Gemeinderat die Umbenennung mit großer Mehrheit beschlossen

Ribulenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam, eum dolu,pta tiaeperi oluptae plictat emporpor modis invel molum,quam ipsaeri omni Ribusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur. ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam, eum dolu,pta tiaeperi oluptae plictat emporpor modis invel molum,quam ipsaeri omni Ribusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur. ommod esedio.

Sensation:

Primark übernimmt den SWU-Glaspalast

Der Billig-Klamottenhändler ist begeistert von Lage und Raumangebot und sichert die Modernisierung des in die Jahre gekommenen Hauses zu. So bekommt auch die Straßenbahnhaltestelle „Stadtwerke“ den neuen Namen „Bangladeshi Road“

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommod esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dolorerae et et ipsam, eum dolu,pta tiaeperi oluptae plictat emporpor modis invel molum,quam ipsaeri omni Ribusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur. ommod esedio.

Gleichwertiger Ersatz gefunden!

Statt des Batterieforschungszentrums des Bundes wird MAN ab 2022 Schiffsdiesel in Ulm bauen und dazu auch forschen

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur. ommod esedio.

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2044



Bremsklotz Denkmalschutz



Ulm war Zukunftsstadt, hat es etwas gebracht? Batteriebetriebene Fahrzeuge wurden in Münster getestet, aber egal, Wasserstoff hat den Strom längst abgelöst.

Apropos Strom. Die Donau spielt in der Doppelstadt eine wichtige Rolle. Blöd nur, dass die weltweite Solar-schiffahrt um Ulm einen Bogen macht, da die zu Teilen denkmalgeschützte Gänstorbrücke dem Ganzen einen Strich durch die Rechnung macht. Visionär wurde die Donau als neuer Highway ausgerufen. Europa, wie wir es kannten, existiert ohnehin nicht mehr! Briten und Katalanen waren Vorreiter für den „Flickenteppich Europa“. Doch – auch dank Ulmer Mithilfe – haben es die Donauanrainer verstanden, in Gemeinschaft erfolgreich zu sein. Wäre nur diese verflixte Gänstorbrücke nicht – dann wäre Doneuropa Wirtschaftsmacht Nummer Eins ...

P. Schneider
gez. Philipp Schneider

tagung messe kongress



Zwei Säle (837 und 292 Plätze), vier Konferenzräume, eine moderne Bühne und großzügige Foyers (1500 m² Fläche für Waren- und Industriepäsentationen) auf zwei Ebenen - verbunden durch eine geschwungene Treppe - laden ein, die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen.

Modernste Haustechnik, Tonzentrale, Lichtregie und Videoanlage mit Großprojektionen sind bei uns selbstverständlich.

Für das leibliche Wohl und einen angenehmen Aufenthalt sorgt das 4-Sterne Golden Tulip Parkhotel gleich nebenan, mit 148 Sitzplätzen und 135 Zimmern.



Silcherstraße 40
89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/7050-5055
Fax 0731/7050-5098

Kultur- und
Tagungszentrum

www.esh.neu-ulm.de
esh@neu-ulm.de





Schlemmen & Verwöhnen

Aktionskarte im August: Schnitzelwochen

Grill Buffet: am 03. & 24. August sowie 07. & 21. September, EUR 33,80 p.P.
Bei schönem Wetter genießen Sie auf der Terrasse Köstlichkeiten vom Grill mit einem großen sommerlich, frischen Salat-Buffet, passenden Saucen und Dressings und vielem mehr.

Bella Pasta Buffet: jeden Montag bis September, ab 18 Uhr, EUR 21,80 p.P.

Sonntags-Brunch: jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr, EUR 25,90 p.P.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Redaktion: Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Teresa Elsässer (te), Erika Fabis, Walter Feucht, Dr. Bärbel
Grashoff, Vici Ocker, Christin Schiele (cs)
Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
Tel. 0731 3783293

Verlag:
KSM Verlag,
Olgastraße 94, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de
www.ksm-verlag.de
Lektorat: Carmen Unger
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer:
Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen:
Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Teresa Elsässer, Tel. 0731 3783293, elsasser@ksm-verlag.de
Preisliste: Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding
Bankverbindung: Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6 307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 33 030

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn?
Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:
Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2018



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SpaZz im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299,
info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

Neuer Monat, neues Nest, neuer SpaZz ...

Es ist Sommer und trotz der Hitze haben **die SpaZzen** diesen Monat viel geschafft: Der Umzug ging erfolgreich über die Bühne, (fast) alle Kisten sind ausgeräumt, das neue Nest ist (fast) fertig eingerichtet und über die „wo-ist-eigentlich? -Phase“ sind wir (fast) hinaus. Neues Highlight ist die viel genutzte, geräumige Küche, die immer zuverlässig zum geselligen Kaffee einlädt. Ganz lässig nebenher wurde diesen Monat **der neue Barführer** fertig und auch **den Museumsführer** können Sie schon bald in den Händen halten. Essen, essen, essen heißt jetzt die Devise für **das Testerteam**, denn die Testphase für **den neuen Restaurantführer** ist in vollem Gange. Außerdem: There's a new SpaZz in town! Ganz unauffällig habe ich mich diesen Monat ins SpaZz-Team eingereiht und konnte es mir hier schon mal ein bisschen gemütlich machen, denn die nächsten zwei Monate werde ich auch noch kräftig „mitzwitschern“.

Dann bleibt jetzt nur noch eins zu tun: **Peter Hotz** fragte im letzten SpaZz-Interview, wo wir uns in fünf Jahren sehen. Wir sagen: immer noch hier. Wir werden regional verortet bleiben, und obwohl wir den neuen Medien ganz und gar nicht abgeneigt sind, sehen wir uns auch in Zukunft primär als Printmedium.

Christin Schiele

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

Der Micha

- **TOP** : Gerade noch geschafft: der Besuch zum Abschlusskonzert im Ulmer Zelt!
- **FLOP** : Nach dem Büroumzug warten wenige Utensilien noch auf Ihre Platzierung.

Der Daniel

- **TOP** : Orhans Party-Wochenende im zauberhaften Ohrd
- **FLOP** : Dreiste Zeitungsdiebe

Der Philipp

- **TOP** : Zwei Wochen Kreta und Ulmer Schachtel
- **FLOP** : Dass große Zehen brechen können

Die Teresa

- **TOP** : Ein Kurzurlaub in Berlin, die Comic Con in Stuttgart mit meiner Clique und bald steht schon der nächste Städtetrip an!
- **FLOP** : Dass ich es immer noch nicht ins Freibad geschafft habe

Die Christin

- **TOP** : Rigoletto auf der Seebühne, fantastisch!
- **FLOP** : Autopanne auf dem Weg zur Seebühne

Der Stegi

- **TOP** : P. M. S. und Streunende Katzen in Muc
- **FLOP** : Zelt rum!

Der Micha

Der Daniel M.

Der Philipp

Die Teresa

Die Christin

Der Stegi




„Wir sind nicht mehr die Opposition, die aus der Ecke mal so alles ablehnen kann“

Lena Christin Schwelling, Ulmer Stadträtin und Spitzenkandidatin der Grünen bei der Gemeinderatswahl letzten Mai, im Gespräch über ihre Reise nach Kamtschatka, die drängenden Themen für die Zukunft Ulms und einen Kater namens „Ivan, der Schreckliche“

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger, Philipp Schneider und Christin Schiele

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger

SpaZz: Frau Schwelling, letzte Woche waren Sie in Kamtschatka, was war der Anlass?

Lena Christin Schwelling: Das war eine Delegationsreise des Bundesrats und des Deutsch-Russischen-Forums. Die Beziehungen sind ja gerade nicht so gut, deswegen haben alle Bundesländer Nachwuchskräfte aus Politik und Wirtschaft benannt, die eine Woche nach Kamtschatka gefahren sind. Dort fand dann eine Konferenz statt, und man hat auch das Land kennengelernt. Ich fand das spannend und lehrreich. Nach Kamtschatka kommt man nicht so einfach, es ist 8.000 Kilometer weit weg und der Zeitunterschied beträgt zehn Stunden. Eine sehr faszinierende Erfahrung, weil das Land so ganz anders ist als alles, was ich bisher gesehen habe. Die Natur ist wahnsinnig schön: viele Vulkane und viel Natur, denn die Fläche Kamtschatkas ist größer als die von Deutschland, aber es leben dort nur 300.000 Menschen. Es gibt dafür 30.000 Bären und wahnsinnig viele Lachse.

Was haben Sie für sich mitgenommen?

Für mich war eine zentrale Erkenntnis, was Klimaschutz-

fragen für eine Region bedeuten, die relativ arm ist und am Ende der Welt liegt. Deren größtes Ziel ist wirtschaftlicher Aufschwung, um Arbeitsplätze zu schaffen und so die Leute davon abzuhalten, in den europäischen Teil Russlands zu ziehen. Die einzige Industrie ist dort derzeit der Fischfang. Aber kürzlich wurden Schürfrechte an einem riesigen Steinkohlevorkommen an einen indischen Großkonzern verkauft – und das in einem Land, das den Klimawandel direkt spürt: Die Gletscher schmelzen, die Küsten erodieren, es ist ein fragiles Ökosystem, und solche trifft es zuerst. Gleichzeitig fördern sie, um wirtschaftlich überleben zu können, den Kohleabbau, der den Klimawandel beschleunigt. Die entscheidende Frage ist also, wie kann man in so einer Region wirtschaftlichen Aufschwung und Klimaschutz verbinden? Darauf habe ich selbst noch keine Antwort. Aber es ist enorm wichtig, diese Antwort zu finden. Dazu brauchen gerade Kamtschatka und vergleichbare Regionen Partner aus Europa.

Hatten Sie dann auch Zeit, das Land zu erkunden?

Aus dem Flugzeug hat man viel von oben gesehen, und wir waren einen Tag draußen in der Natur. Wir sind da mit Booten auf das Beringmeer rausgefahren und haben dort gefischt. Das war wahnsinnig beeindruckend. Hohe Steilküsten mit Klippen und ein unglaublicher Fischreichtum, so etwas ist hierzulande nicht zu finden. Wir waren alle Angelanfänger, haben die Angel reingehalten und schon war ein Fisch dran. Echt verrückt!

Wie haben Sie es mit sich vereinbart, so eine Strecke mit dem Flugzeug zu fliegen?

Diese Frage habe ich mir lange vorher gestellt – auch, ob ich überhaupt an dieser Reise teilnehmen kann. Aber das ▶



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

Neu:
Kosmetische
Zahnaufhellung

Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de





**Lena Christin Schwelling
stammt aus Tübingen:**
Die Liebe brachte sie nach Ulm

► war eine einmalige Chance. Ich habe mir angeschaut, wie teuer die Klimaschutzkompensation ist, und dachte, oh Mann, 120 Euro! Das tut weh, aber man macht das als Grüne natürlich trotzdem. Bei den Klimaschutzdebatten ist eines der großen Missverständnisse, dass versucht wird, die Verantwortung immer auf das Individuum zu schieben, und den einzelnen vorgeworfen wird, dem Klima zu schaden. In dem großen Flugzeug saßen mehrere hundert Leute und ich würde nicht davon ausgehen, dass außer mir viele andere einen Klimaschutzkompensationsbeitrag geleistet haben. Das heißt, für das Klima war dieser Flug ein

Desaster. So lässt sich das aber auch nicht lösen. Die Politik hat die Aufgabe, den einzelnen Menschen von dieser Verantwortung zu entlasten, damit man nicht immer ein schlechtes Gewissen haben muss, sondern das geregelt ist. Die CO2-Bepreisung ist dabei eine gute Sache, in Bezug auf das Fliegen wäre es auch über eine Kerosinsteuer möglich, diesen Effekt zu erzielen. Ich finde es schockierend, dass eine Berlinreise mit dem Flugzeug billiger ist als mit der Bahn. Das kann doch nicht sein! Dieser Preisunterschied liegt daran, dass Klimafolgekosten außen vor bleiben. Es ist eine der ganz zentralen politischen Aufgaben, für Kostenwahrheit zu sorgen. Wir dürfen uns nichts vormachen, nicht alle Menschen werden auf einmal von selbst ein supergrünes Leben führen.

Sie haben in diesem Jahr den Landesvorsitz der Grünen Jugend beendet. Warum sind Sie nicht erneut angetreten?

Die schlichte Wahrheit ist, ich bin zu alt. Bei der Grünen Jugend gibt es die sogenannte Bioklippe. Da stürzt man mit dem 28. Geburtstag drüber und ist dann raus. Ich bin jetzt 27 und die Amtszeit der Vorsitzenden dauert zwei Jahre, so hätte ich noch eine halbe machen können, aber ich habe mich dagegen entschieden. Ich war vier Jahre Landesvorsitzende und davor drei Jahre im Landesvorstand. Ein Verband lebt auch von einem Wechsel, und bei meiner Verabschiedung im Gleis 44 in Ulm hat jemand ge-

fragt, wer auch so lange Mitglied ist wie ich, also seit 2007 – da hat sich niemand gemeldet. Das hat mich in meinem Entschluss nochmal bestärkt, jetzt ist es einfach Zeit für einen Neuanfang.

Sie haben in Tübingen und Stuttgart gelebt, wie kam der Schritt nach Ulm?

Der Liebe wegen! Ich habe Michael (Joukov-Schwelling, Anm. d. Red.) im Landesvorstand der Grünen Jugend kennengelernt. Es hat sich ziemlich schnell rausgestellt, dass das mit uns gut funktioniert, aber ich habe noch Abi in Tübingen gemacht und in Stuttgart studiert. Wenn man in Stuttgart lebt und viel in Ulm ist, merkt man den großen Unterschied in der Lebensqualität, die eine Stadt wie Ulm bietet und Stuttgart eben nicht. Es lässt sich hier so gut leben und es ist so schön! Wenn man abends durch die Stadt geht – wir wohnen superzentral – sitzen die Leute draußen und unterhalten sich. Das Leben findet auch im öffentlichen Raum statt, und das zeichnet eine Stadt einfach aus. Das habe ich in Stuttgart sehr vermisst. Es war klar, sobald sich die Möglichkeit bietet, ziehen wir in Ulm zusammen. Wir leben seit 2013 hier und das ist einfach nur schön!

Seit der letzten Gemeinderatswahl ist das Gremium deutlich grüner geworden. Wie fühlt sich das an? Wie geht man mit dieser größeren Verantwortung um?

Der Wahlabend hat sich dieses Mal anders angefühlt als vor fünf Jahren. Als ich vor fünf Jahren das erste Mal ge-

wählt wurde, war ich nur überglücklich. Dieses Mal habe ich mich gefragt, warum es nicht dieselbe oder sogar noch mehr Euphorie ist. Liegt wohl an der Verantwortung. Wir sind jetzt stärkste Kraft, wir stellen über ein Viertel der Sitze, auch in den Ausschüssen und Gremien. Es fühlt sich anders an, weil wir nicht nur dafür gewählt worden sind, was wir bisher geleistet haben. Wir haben in den letzten fünf Jahren zwar eine sehr gute Arbeit abgeliefert, aber der Wahlerfolg jetzt kommt aus einer ganz starken Erwartungshaltung. Die Menschen haben gesagt, wir wählen euch, damit ihr etwas für die Umwelt macht. Der Klimaschutz war für viele das zentrale Thema. Viele junge Menschen haben uns gewählt, und viele junge Leute sind bei uns reingewählt worden. Deswegen ist es, neben der Freude über den Erfolg, viel Verantwortung, die es nun zu tragen gilt. Wir sind nicht mehr die Opposition, die aus der Ecke mal so alles ablehnen kann, sondern müssen jetzt echt liefern, viele konstruktive Vorschläge machen und sagen, wo wir hin wollen mit dieser Stadt. Vor der Aufgabe habe ich großen Respekt.

Ist es bedauerlich, dass zu wenig junge Menschen im neuen Gemeinderat sind?

Wir haben das große Glück, drei junge Frauen unter 30 in unserer Fraktion zu haben. In anderen Fraktionen findet man das nicht. Das ist ein Manko, gerade im Hinblick auf die sich wandelnde Gesellschaft. Es ist ein Unterschied, ob ►

ZUR PERSON: **LENA CHRISTIN SCHWELLING**

- Geboren am 11. April 1992
- Glückliche Waldorfkindheit in Tübingen
- Studium der Germanistik und Geschichte in Stuttgart
- Seit 2014 Stadträtin in Ulm
- Arbeitet als Referentin in einem öffentlich rechtlichen IT-Unternehmen an der Digitalisierung der Kommunen in Baden-Württemberg
- Verheiratet mit Michael Joukov-Schwelling
- Lebt in der Ulmer Innenstadt
- Geht in ihrer freien Zeit am liebsten Bergsteigen



DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2019
Die Ausgabe 2020 erscheint am 01. Oktober 2019

Unsere Tester sind unterwegs für die Neuausgabe 2020

ESSEN SIE NICHT IRGENDWO!

Wir haben für Sie die Restaurants der Region getestet

130 Restauranttests

Erhältlich im Buchhandel, bei Abt in Ulm oder direkt bei uns: www.ksm-verlag.de

nur 13 €

KSMVERLAG



„Sonst wäre auch ich heute nicht da, wo ich bin“

Die Frauenquote hat Lena Christin Schwelling geholfen

man in dieser digitalisierten Welt groß geworden ist, sich ganz natürlich darin bewegt, oder ob es etwas Fremdes ist, das man lernen muss. Das hat man in der letzten Amtszeit gemerkt. Wir haben iPads bekommen, damit nicht immer die Sitzungsunterlagen gedruckt werden müssen. Das hat unterm Strich nicht funktioniert, die wurden nach wie vor gedruckt und es gab eine Doppelstruktur. Wir müssen das in dieser Amtszeit angehen und endlich ändern. Ich bin nur nicht sicher, ob das für alle im Rat eine einfache Sache wird. **Was sind jetzt die Themen, was steht da auf Ihrer Agenda?**

Kurz gesagt: Klimaschutz und Wohnungsbau. Der Klimaschutz ist das zentrale Thema und da hat man als Kommune wirklich viele Hebel. In einer Debatte vor ein paar Jahren hat Helga Malischewski, die Grande Dame des Ulmer Gemeinderats, gesagt, das ist alles schön und gut, aber in Ulm können wir die Welt auch nicht alleine retten. Damit hat sie natürlich recht, aber wir können unseren Beitrag leisten. Wir können zum Beispiel die Verkehrspolitik anders gestalten. Der Verkehrssektor ist für 30 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich, und da hat sich in den letzten Jahren nichts getan. Wie fördern wir den ÖPNV? Wie drängen wir den Autoverkehr ein bisschen aus der Stadt, vor allem aus der Innenstadt? Das schafft auch Lebensqualität, wie man in der Neuen Mitte ganz gut sieht. Ein weiteres Thema ist die Straßenbahnlinie 3 nach Wiblingen. Die haben wir im Wahlkampf immer wieder gefordert. Die Stadtspitze ist der Meinung, das hat noch ein bisschen Zeit, aber wenn man wirklich umsteuern will, muss man sie schnell angehen. Auch mit den Stadtwerken haben wir die Energiewende direkt in der kommunalen Hand und können gestalten. Das müssen wir nutzen.

Wie steht es um das Thema 2, den Wohnungsbau?

Wir haben den Beschluss, siebenhundert Wohnungen im Jahr zu bauen und bisher klappt das noch nicht so ganz. Auch weil es eine enorme Zahl ist. Da müssen wir noch mehr Gas geben und nicht nur auf der grünen Fläche etwas neu entwickeln. In den Ortschaften müssen wir schauen, ob es wirklich immer die Einfamilienhäuser mit riesigen Grundstücken sein müssen oder ob nicht auch Geschosswohnungsbau mal eine Möglichkeit ist. Auch in der Innenstadt müssen wir nachverdichten. Das funktioniert gerade im Dichter- oder Wengenviertel sehr gut.

Andere Länder stellen den ÖPNV kostenlos zur Verfügung. Das ist ungemein attraktiv. Warum klappt das bei uns nicht?

Das ist eine Zukunftsvision, die ich durchaus habe, die wir aber wahrscheinlich in den nächsten fünf Jahren nicht umsetzen werden. Die Frage, wie sich das organisieren lässt, ist aber eine spannende. Die Bürgerimpulse, eine Gruppe, von der man nicht denkt, dass sie supergrün ist, haben zum Beispiel die Nahverkehrsabgabe für Ulm durchgerechnet. Ich finde es stark, dass aus Bürgerschaft und Wirtschaft so ein Impuls kommt. In den nächsten fünf Jahren werden wir aber erstmal den ÖPNV noch attraktiver machen. Kostenfrei ist das Sahnehäubchen am Ende. Wir müssen vorher aber noch mehr Linien schaffen und den Takt verdichten. Wir müssen dafür sorgen, dass der ÖPNV gerade in den Ortschaften eine echte Alternative zum Auto wird. Wir haben privat zum Beispiel gar kein Auto, wir leben aber auch hier in der Innenstadt. Am Anfang hatten wir eins, und das stand die ganze Zeit nur rum. Das ist nicht nur eine Frage des superökologischen Gewissens, sondern der Bequemlichkeit. Wenn es zur Regel wird, dass die Öffis attraktiver sind, als ein eigenes Auto, dann haben wir gewonnen!

Was bedeutet für Sie tatsächlich attraktiv?

Wenn man mit Leuten spricht, die den ÖPNV selten nutzen, sagen die oft, das ist mir zu voll. Das kann ich gut nachvollziehen, gerade in der Erkältungszeit steht man da halt nicht so gern nah an einer Schniefnase. Also allein, dass man eine angenehme Fahrt hat, ist wichtig. Die Straßenbahn ist da gut, weil Menschen viel lieber Straßenbahn als Bus fahren. Auch ein Kurzstreckenticket, zu einem adäquaten Preis muss sein. Wer vom Kuhberg bis zur Uni fährt, zahlt genau so viel, wie jemand, der nur zwei Stationen fährt. Das ist unfair.

Sie sind auch Sprecherin des Frauenforums Ulm und setzen sich für mehr Frauen in der Politik ein. Wie viele Frauen sind im neuen Ulmer Gemeinderat?

18 von 40 Mitgliedern. Wir haben in Ulm annähernd Parität. Das ist etwas Ungewöhnliches, wenn man in andere Städte oder Gemeinden schaut. Es gibt tatsächlich noch Gemeinden in Baden-Württemberg, in denen es keine einzige Frau im Gemeinderat gibt. Es gibt auch Kreistage, in denen der Frauenanteil wahnsinnig gering ist. Was ich auch schlimm finde ist, dass der Landtag einen Frauenanteil von weniger als 25 Prozent hat. Ich bin eine grüne Frau und kann ganz offen sagen, ich habe wahnsinnig von der Frauenquote profitiert, die bei uns selbstverständlich ist. Frauenförderung ist in der Politik etwas ganz Wichtiges, sonst wäre auch ich heute nicht da, wo ich bin. Frauen tun sich oft etwas schwerer mit der Entscheidung, ob sie in die Politik oder in die Öffentlichkeit gehen, eine Rede halten und ganz offen ihre Meinung sagen. Das erfordert Unterstützung und Ermutigung an vielen Stellen. Wir haben so viele kompetente Frauen, die in der Stadtgesellschaft un-



Für Lena Christin Schwelling das Thema Nummer Eins: Der Klimaschutz



terwegs sind; gerade junge Frauen! Die zu empowern, das ist ein Herzensanliegen für mich!

Verletzt dann eine Quote nicht das Gleichheitsprinzip? Wo ziehen Sie da die Grenze?

Die Frauenquote ist ein notwendiges Übel. Auch bei den Grünen. Dass sie nötig ist, ist nichts worauf man besonders stolz sein kann. Da es ohne aber nicht funktioniert, ist es für mich eine klare Entscheidung: Die Quote braucht es. **Liegt es auch daran, dass sich die Gesellschaft im Wandel befindet, aber Zeit braucht? Kann es sein, dass in zehn Jahren keiner mehr über eine Frauenquote redet?** Da habe ich ganz stark die Hoffnung. Vor allem, wenn man sich Mädchen in den Schulen anschaut, das sind die großen Überfliegerinnen, fleißig, und der Anteil der Abiturientinnen

ist zum Beispiel höher als bei den Jungs. In den MINT-Fächern gibt es aber nach wie vor Vorlesungen, in denen vielleicht zwei oder drei Frauen sitzen. Viele Frauen in die Führungsebene zu bringen, erreichen wir als Stadt gut, sind stark im Sozial- oder Kulturbereich und seit ganz Kurzem auch bei Bau und Umwelt. Da muss man früh anfangen und sagen, das könnt ihr auch studieren und das steht euch genauso offen wie jeder andere Beruf. Frühzeitig einzusteigen ist wahrscheinlich der einzige Schlüssel, das nachhaltig zu ändern. **Wenn man als junge Frau auf der politischen Ebene einiges erreicht hat, hat man dann bewusst eine Vorbildfunktion?**

Das überrascht mich immer wieder, weil ich mich selber nicht als vorbildhaft wahrnehme. Ich bin von Einem zum



► Nächsten gekommen, weil es mir Spaß gemacht hat, und nicht mit einem großen Karriereziel im Hinterkopf. Im Wahlkampf wird man aber oft angesprochen, gerade an Schulen. Diese Rückmeldungen geben einem wahnsinnig viel Kraft, gerade von jungen Mädchen, die sagen, ich finde toll, dass du das machst. Das zeigt, wir Frauen können alles erreichen.

Sie sind schon einige Zeit politisch aktiv. Wie früh wurde Ihnen klar, das möchte ich machen?

Ich habe mit fünfzehn angefangen. In dieser Pubertätsphase findet man ja fast alles doof, die Eltern nerven, in der Schule und im Freundeskreis wird viel diskutiert. Dann merkt man, dass die Welt größer ist als das. Für mich war es die Erkenntnis, dass die Art und Weise, wie wir in den westlichen Ländern leben, Auswirkungen hat auf die ganze Welt. Treibhausgas, die wir produzieren, lassen Polkappen schmelzen und Eisbären verhungern. Mit fünfzehn hat mich das wahnsinnig beschäftigt.

Ich habe mich an meinen Laptop gesetzt und den Onlineantrag für die Grüne Jugend ausgefüllt. Ich wollte erst eine Schnuppermitgliedschaft haben, es hieß, die gibt es in Baden-Württemberg nicht, hier muss man gleich Vollmitglied werden und auch zahlen, also habe ich das eben gemacht. Ich hatte das ganz große Glück, dass mich Menschen auf meinem Weg ermutigt haben, ihn weiter zu gehen. Ein Jahr später war ich dann im Landesvorstand. Da habe ich Agnieszka Brugger aus Tübingen kennengelernt. Sie ist seit 2009 Bundestagsabgeordnete und war damals Vorsitzende der Grünen Jugend. Wir sind oft Kaffeetrinken gegangen, und sie hat mir von ihren Erfahrungen erzählt und mich unterstützt. Im Landesvorstand war ich dann auf einmal Pressesprecherin. Ich hatte in meinem Leben noch nie eine Pressemitteilung

geschrieben. Das Gute war, Michael (Joukov-Schwelling, Anm. d. Red.) wollte unbedingt Pressesprecher werden, also meinen Job, und so hatten wir dann schnell mehr miteinander zu tun. Mit Angnieszka bin ich heute noch gut befreundet, und Michael habe ich geheiratet. So fing das alles an. **Sie hätten auch ins Bundespolitische streben können, war das Lokalpolitische eine bewusste Entscheidung oder hat es sich so ergeben?**

Das war sogar eine sehr bewusste Entscheidung. Diese klassischen Politikkarrieren sind nicht das Richtige für mich. Ich wollte, bevor ich mich entscheide, hauptberuflich Politik zu machen, das echte Leben kennenlernen. Deshalb war es für mich klar, ich versuche nicht gleich in den Bundes- oder den Landtag zu kommen. Wenn man auf

kommunaler Ebene Politik macht, spürt man ganz konkrete Auswirkungen, und das finde ich sehr schön. Wir schreiben hier keine Gesetze, wir feilschen nicht um einen Halbsatz in einem Wahlprogramm oder Antrag. Wir überlegen ganz konkret, was wollen wir in der Stadt verändern, und beschließen das. Man kann die Veränderungen sehen. Man sieht die Baustellen überall und ich denke jeden Morgen, oh Gott, es wäre auch schön, einfach direkt zum Bahnhof laufen zu können und nicht fünf Schleifen um diese riesige Baustelle. Aber das ist Stadtentwicklung und wir haben das aus guten Gründen beschlossen. Wir wollten die Straßenbahn da anders verlegen, wollen, dass die Sedelhöfe entstehen, der Bahnhofsvorplatz neugestaltet wird und leider auch diese – meiner Meinung nach – völlig unnötige Tiefgaragenbaustelle am Bahnhof. Aber die Mehrheit wollte sie, das gehört dann auch dazu

Wie wirkt sich der digitale Wandel für Sie persönlich aus? Sie sind jung und mit Smartphone aufgewachsen. Die jungen Menschen demonstrieren bei „Fridays for future“, nehmen alles mit ihrem Smartphone auf, dann kommen die Eltern und holen sie mit dem Auto vor der Schule ab. Nicht alle, aber erstaunlich viele ...

Ja, so kann es auch gehen. Andererseits habe ich auch gehört, dass es heftige Konflikte gab. Die Kinder haben gesagt, ich fliege nicht mit euch in den Urlaub, weil ich keine Flugreisen mehr mache. Dann macht die Familie jetzt eben Urlaub im Schwarzwald. Was da rund um die Küchentische wegen „Fridays for Future“ passiert, ist echt wahnsinnig faszinierend.

Würden Sie die Kinder bestärken? Ja, unbedingt! Mach, wovon du überzeugt bist! Die Frage, Schule schwänzen ja oder nein, ist da echt eine unnötige Diskussion. In Baden-Württemberg legen wir so viel Wert auf politische Bildung, es gab jahrelanges Gejammer, dass die jungen Leute so unpolitisch sind, und jetzt erleben sie diese politische Bildung während ihrer Schulzeit, machen das konkret und organisieren Demos, gehen auf die Straße und dann ist das auch wieder nicht recht. Ich habe das Gefühl, die junge Generation kann es der ewig gestrigen da gar nicht recht machen und das muss sie auch nicht.

Ist das auch eine Art Hilflosigkeit, weil denen sonst nichts einfällt, was sie darauf antworten können? Ja. Ich finde die Bewegung ist so unglaublich! Wenn dann Sätze fallen wie von Christian Lindner, dass über den Klimaschutz nur die Profis reden sollen, merkt man eine ganz große Hilflosigkeit. Da haben wir eine ganz aktive Grup-

pe



25.706

Stimmen erhielt
Lena Christin Schwelling
bei der
**Gemeinderatswahl am
27. Mai 2019**



Ihr Mann ist ebenfalls Stadtrat: Lena Christin Schwelling ist mit Michael Joukov-Schwelling verheiratet

HAIRHERO
hair | cosmetics | neu-ulm

LASH UP YOUR LIFE!

PERFECT LASHES AND BROWS

- ♦ Lash-Lifting
- ♦ Wimpern und Augenbrauen färben
- ♦ Augenbrauen formen
- ♦ Augenpflege

59€*

Termin vereinbaren unter Tel. 0731.71709476

* Gültig im August 2019. Keine Anrechnung von Gutscheinen oder Rabattaktionen auf die Exklusivpreise. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

📍 HAIRHERO ♦ Dieselstraße 4 ♦ 89231 Neu-Ulm
 🌐 www.hairhero.de ♦ ✉ info@hairhero.de
 📱 @salonhairhero ♦ 📷 @salon_hairhero

Günzburger WEIZENBIER

DAS GEHEIMNIS IST DIE FLASCHENGÄRUNG

FRISCHE HEFE - FLASCHENGÄRUNG

HEFE-WEIZEN

guenzburger-weizen.de





Ausgleich findet sie in der Natur: Lena Christin Schwelling geht gern in die Berge wandern

pe aus der Bürgerschaft, die ein Anliegen hat, dies vehement und sichtbar vertritt. Da tun sich etablierte Politiker nicht so leicht, dem auf einer inhaltlichen Ebene zu begegnen, sondern tun das ab und sagen, das sind halt Kinder, die die Schule schwänzen wollen. Aber das trifft es eben nicht mal annähernd!

Ist das nicht allgemein, dass man unsachliche Reaktionen, Beschimpfungen abbekommt, man einfach gerne absichtlich alles falsch versteht oder Details überhöht?

Ich habe das auch erlebt. Wenn man frisch in einem Amt ist, macht man Fehler. Es ging um das Wahlprogramm zur Landtagswahl 2016, und wir hatten als Grüne Jugend die Forderung, die Gemeinschaftsschule soll eine Schule für alle werden. Eine Journalistin hat gefragt, was das für das Gymnasium bedeutet. Ich habe dann geantwortet, wir brauchen das Gymnasium nicht mehr und schaffen es ab. Das war die große Headline: Grüne Jugend will das Gymnasium abschaffen. Ich bin 20 Minuten von Kretschmann angeschrien worden, wie man im Wahlkampf so etwas sagen kann. Einerseits lernt man so, wie man Sachen besser formuliert, aber andererseits eben auch das auszuhalten, dass man mit einer inhaltlichen Position, die man richtig findet, aneckt und sich auch vom Ministerpräsidenten eine Standpauke anhören muss.

Man hat in Talkshows oft den Eindruck, dass weichgespült geredet wird, dass die Angst vor einem Shitstorm groß ist. Ist das wirklich gut?

Die Grüne Jugend ist eine relativ kleine Organisation, aber mit einer sehr großen Wahrnehmung. Im Landtag fällt bei jeder dritten Debatte der Hinweis, was die Grüne Jugend darüber sagt. Das ist als Jugendorganisation ein Mittel, das man ausnutzen kann. Als die Baden-Württemberg-Studie zur Mobilität veröffentlicht wurde, wie wir die Klimaziele von Paris erreichen, war ein Szenario: Wir müssen den Autoverkehr bis 2050 um 85 Prozent reduzieren. Als Grüne Jugend haben wir gesagt, das ist einleuchtend, dann gibt es keinen anderen Weg. Dann haben wir das genutzt und die Headline produziert: Grüne Jugend will Autos abschaffen. Das gab dann eine schön lebhaft Debatt. Also kann man Zuspitzungen auch positiv nutzen. Als Berufspolitikerin oder -politiker hat man diese Freiheit nicht unbedingt, die man im Ehrenamt hat, weil ich sagen kann, was ich will, und wenn ich nicht wiedergewählt werde, ist das auch kein Weltuntergang. Diese weichgespülten Antworten und rundgeschliffenen Sachen, die man oft in den Talkshows hört, führen auch zu einer ganz großen Politikverdrossenheit. Deshalb würde ich fast sagen, im Zweifelsfall die Kritik riskieren, zugespitzt formulieren, auf den Punkt gebracht und eben nicht mit rundgeschliffenen Phrasen. Man sieht bei Kretschmann, dass das funktionieren kann. Sein Büro verzweifelt, die machen ihm Zettel, auf denen alles perfekt formuliert steht, er schaut sich das an und sagt trotzdem bei der Debatte um zu viel Fleischkonsum: Zwei Sack Kartoffeln

sollte man auch nicht essen. Die Presseleute im Staatsministerium bekommen Schnappatmung, aber es funktioniert und kommt bei den Leuten gut an.

Wie ist das Leben mit einem Kater namens „Ivan der Schreckliche“?

Mitunter sehr anstrengend, weil er sehr fordernd ist (lacht). Zum Beispiel Durchschlafen, wenn die Katze Hunger hat, ist nicht. Wir haben das aber ganz gut aufgeteilt. Ich bin der Bad Guy zu Hause und Michael lässt sich immer erweichen. Ivan ist schlau, hat das schnell herausgefunden und deswegen, wenn er nachts etwas will, tatscht er mit der Pfote in Michaels Gesicht herum. Er hat eine besondere Vorliebe und trinkt Wasser gerne aus der Dusche, irgendwie muss das ein viel tollereres Gefühl sein als aus seinem Näpfchen zu schlabbern. Er ist eindeutig der Chef zu Hause. Wir haben ihn aus dem Tierheim geholt und er ist inzwischen ein älterer Herr, der als Kind aber mal von einem Auto angefahren wurde und seitdem gehandicapt ist. Ihn rundum zu verwöhnen, das ist unser kleiner Beitrag, dass er ein schönes Leben hat.

Ihr Mann, Stadtrat Michael Joukov-Schwelling, trägt einen Doppelnamen, Sie aber nicht?

Das hat mit meinem Großvater zu tun, der zwei Kinder hat: meinen Vater und seine Schwester. Meine Tante hat keine Kinder und meine Eltern haben Clara und mich.

„Ich bin 20 Minuten von Kretschmann angeschrien worden“

Dank einer Schlagzeile, die sie mit der Grünen Jugend im Wahlkampf provoziert hatte

Meinem Opa war es immer ein ganz großes Anliegen, dass der Name erhalten bleibt. Ich habe ihm mit sechs Jahren versprochen, dass ich immer Schwelling heißen werde. So war klar, wer mich heiraten will, muss meinen Namen annehmen. Wir sind eine Familie und uns ist es wichtig, dass sich das auch im Namen widerspiegelt. Der Name, wenn man länger in der Politik ist, ist etwas ganz Entscheidende. So war für Michael der Doppelname die pragmatische Lösung.



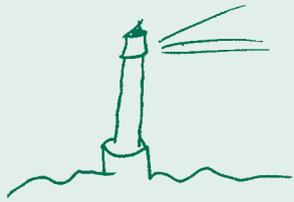
Himmliche Neuigkeiten

Jetzt für Ulm,
das helle
Engele
von der Alb!

*Jetzt wird's himmlisch: Das Engele ist da!
Die neueste Kreation der Zwiefalter Braumeister.
Glanzfein und hellgelb im Glas, harmonisch im
Geschmack, vollmundig und wunderbar süffig.
Halleluja!*

Neu
in der 0,33 L
Flasche

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?



Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Internet ☺

Ihr Lieblingsort weltweit?

Das Ulmer Rathaus
spätabends - bester
Ort, um konzertiert zu
arbeiten

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Jederzeit, überall
und in jeder Position
ein-schlafen zu können

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind,
machen Sie am liebsten ...



Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

ulmliebe
glücklich
unterwegs

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Schlaf

Können Sie hassen?

Vermutlich... aber lieben
kann ich ganz sicher ♡

Als Kind wollte ich werden ...

Ritter

► **Spielt zu Hause die Politik auch eine wichtige Rolle?**

Ich würde gerne sagen, nein, wir sind zu Hause nur privat, aber das wäre nicht die Wahrheit. Wir diskutieren zu Hause weiter. Das Politische ist etwas, das unser Leben sehr prägt. Wir haben uns so kennen gelernt, machen sehr viel zusammen und sind ein eingespieltes Team. Wir ergänzen uns aber auch sehr gut. Michael ist ein unglaublich logisch denkender Mensch, ich eher gefühlsmäßig. Er versteht deshalb manchmal Sachen nicht, weil Leute unlogisch handeln, und ich kann das dann auf der emotionalen Ebene gut nachvollziehen, sodass wir zusammen einen ganzheitlichen Blick auf die Dinge haben.

Wie viel Freizeit bleibt Ihnen dann noch?

Freie Zeit ist etwas hart Erträgliches, das man sehr lange planen muss. Ein schönes Beispiel ist unsere Hochzeitsreise, die haben wir bis heute nicht gemacht. Wir haben im Oktober geheiratet und bis zur Kommunalwahl konnte man auf gar keinen Fall weg und dann bis Schwörmontag auch nicht, weil ja die Gremienbesetzung verhandelt wird. So haben wir sie lange geplant und holen sie im August nach. Manchmal geht die Politik eben vor. Ich habe für meinen Ausgleich zum Beispiel gestern einen Tag frei genommen, Überstunden abgebummelt und bin in den Bergen unterwegs gewesen. Das ist etwas, das mir sehr hilft, und da komme ich ganz zur Ruhe.

So ist der Ausgleich für Sie der Weg raus in die Natur?

Ja und ich war in der Woche vor Schwörmontag nicht da, weil ich eine Alpenüberquerung gemacht habe. Sabine Schwarzenböck, die Leiterin des Kulturamts, ist auch Bergführerin und mit einer Gruppe Frauen sind wir von Oberstdorf nach Meran gewandert.

Urlaub führt Sie demnach in die Berge?

Wie das in einer Ehe nun mal ist, muss man Kompromisse schließen. Ich würde nur in die Berge fahren, aber Michael ist nicht so der Bergmensch. Deshalb machen wir das immer abwechselnd. Die Schottland-Reise im August haben wir fair aufgeteilt. Es gibt sieben Tage Sachen, die Michael interessieren, und sieben Tage Berge. Dann werden wir wahrscheinlich einige Städte kennen lernen und Michael hat eine Leidenschaft für für mich schnarchlangweilige Museen, die gerne mit Bergbau oder Industrie oder so etwas zu tun haben, und da werde ich dann eben durchmüssen.

Wie sehen Ihre kulturellen Interessen aus?

Ich habe Germanistik studiert, und deshalb ist es das klassische Schauspiel, also Theater, in das ich nicht nur zur Premiere gehe, weil ich im Kulturausschuss sitze, sondern weil es mich wirklich interessiert. Aber auch Literatur und alles, was mit Lesen zu tun hat. Durch das Museum Ulm gehe ich auch immer wieder gerne, weil man jedes Mal etwas Neues entdeckt, auch wenn man schon oft da war und Stefanie Dathe da echt immer tolle Ausstellungen macht. Ulm hat viel zu bieten, auch an freier Szene, wie zum Beispiel das Roxy oder das Ulmer Zelt. Für diese vielen Angebote, die es in Ulm gibt, dafür hätte ich gerne mehr Zeit.

” Wenn Öffis attraktiver sind als ein eigenes Auto, haben wir gewonnen

Lena Christin Schwelling über ihr Ziel, den ÖPNV zu stärken

Was ist Ihr Musikgeschmack, welche Konzerte locken Sie?

Damit werde ich oft aufgezogen, auch von meinen Freunden. Ich höre gerne klassische Musik, Spätromantik wie Mahler oder Wagner. Andererseits: Das hat sich in meinem Freundeskreis etabliert und da bin ich einfach reingerutscht, aber das darf man eigentlich nicht zugeben: Pur. Das Konzert in Wiblingen habe ich leider verpasst, aber mein ganzer Freundeskreis war da, ich hatte auch eine Karte und dann kam eben Kamtschatka dazwischen.

Wir wären auch lieber nach Kamtschatka geflogen ...

Ich wäre wirklich zu diesem Pur-Konzert gegangen und ich bin erschreckend textsicher!

Steht Sport auf dem Programm?

Ja, in Ulm gehe ich in ein nettes kleines Fitnessstudio. Mein Ziel ist zweimal die Woche, aber realistisch ist eher zweimal im Monat.

Kann man Ihnen mit Essen und Trinken eine Freude machen?

Oh ja! Eine riesengroße Freude! Abends irgendwo in Ulm draußen sitzen und gut zu Essen und Wein zu trinken – besser kann man einen Abend nicht ausklingen lassen.

Was kommt dann auf den Teller?

Mein Lieblingsessen sind Käsespätzle mit so richtig viel Käse! Dann ist es perfekt. Überhaupt alles, was mit Käse zu tun hat. Ich bin ein großer Käsefan, und es ist essens-technisch das Größte, das der Mensch erfunden hat. Käse in jeder Form!

Dann eher bodenständiges, schwäbische Essen oder darf es auch Mal Gourmet- oder Sterneküche sein?

Ich war noch nie in einem Sternerestaurant, weil es sich noch nie ergeben hat. Das muss ich doch mal in Angriff nehmen, wenn ich die Zeit dazu habe.

Zum Essen sind Sie eher Wein- oder Biertrinkerin?

Bier nur in Ausnahmesituationen. In Russland war der Wein tatsächlich so schlecht, dass ich Bier trinken musste – und Wodka. Ich trinke lieber Weiß- als Rotwein. Grauburgunder, aber nicht aus Baden-Württemberg. Von denen bin ich noch nicht so überzeugt.





Lena Christin Schwelling:
Im Gespräch mit den Spätzzen
Christin Schiele, Philipp Schneider
und Daniel M. Grafberger (von links)

► **Die werden mit dem Klimawandel besser werden ...**

Genau! Die schöne Seite des Klimawandels (lacht)!

Kochen Sie auch selbst?

Das ist in der Tat eine Zeitfrage. Ich koche wahnsinnig gerne, und wenn ich die Möglichkeit dazu habe, ist das immer das Mittel der Wahl. Wenn man viel unterwegs ist, isst man viel auswärts, und dann ist es der wirkliche Luxus, zu Hause zu kochen und gemütlich am Tisch zu sitzen und sich zu unterhalten. Das schaffen wir vielleicht einmal in der Woche.

Kochen Sie dann eher lebenspraktisch oder ausgetüfelt?

Eher lebenspraktisch. Ich mache gerne Pasta oder Risotto. Wir haben auch da eine klare Aufgabenteilung: Ich koche und Michael unterhält mich währenddessen. Kochen ist nicht so seins, aber das ist völlig in Ordnung und ich bekomme dann währenddessen „sehr“ spannende Sachen erzählt, zum Beispiel über Bergbau oder Geschichte.

Mit wem würden Sie mal gerne im Aufzug stecken bleiben?

Mit Angela Merkel. Ich würde gar nicht so viel über Politik mit ihr reden. Es ist ein wahnsinniges Phänomen, wie sie es schafft, ihr Pensum zu absolvieren. Gestern in Tokio, dann hat sie einen Termin in Russland und dann ist sie in den USA. Wie schafft sie das, ohne ständig überall einzuschlafen? Da wüsste ich gerne mal ihre Tricks.

Was fällt Ihnen spontan ein zu...

... **Ursula von der Leyen?**

Überraschung! Das hätte ich nicht gedacht, dass sie jetzt Kommissionspräsidentin wird. Bedauerlich, weil eigentlich wollten wir, dass die Spitzenkandidierenden das Demokratiedefizit, dass die EU manchmal gefühlt mit sich bringt, ausgleichen. Von daher keine schöne Überraschung.

... **Matteo Salvini?**

Unbedingt bitte die Schiffe in die Häfen aufnehmen und auch die Geflüchteten. Also sichere Häfen auch in Italien!

... **Doris Schiele?**

Eine ganz liebe Fraktionskollegin.

Verstehen Sie die Aufregung, wenn man so kurz nach der Wahl die Fraktion wechselt?

Ja, das verstehe ich, aber ich habe ihre ganz persönliche Sicht mitbekommen und gesehen, wie sehr sie die Situation in der Linkspartei belastet hat.

Ihr Wunsch an Ulm?

So bleiben, wie Ulm ist. Eine Stadt ist ständig im Wandel, aber uns geht es hier allen gerade so gut, ich lebe hier so gerne und bin hier so glücklich, ich würde das gerne bewahren oder bewahrt wissen.

Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, neben der Kolumne von Walter Feucht auch eine zweite zu etablieren, die politisch etwas anders ausgerichtet ist? ■

WILEY CLUB

ALLES ANDERE
ALS GEWÖHNLICH

Enjoy the Club!



DIE NEUE TAGUNGSLOCATION!

Profitieren Sie jetzt von unserem
Angebot 2019 (gültig ab 50 Personen):

€ 59,- pro Person

Die Plattform für Ihr Unternehmen

**Schulung • Seminar • Produktpräsentation
Teambuilding • Konferenz**

JETZT RESERVIEREN!

Ihre Ansprechpartnerin: Julia Nassall
Telefon: 0731 71 579 081
j.nassall@gastroevents-ulm.de

Im Preis enthalten:

- Raummiete bis zu 8 Stunden
- 2 Pausen süß und salzig
- Kaffee, Tee, Wasser, Apfelsaft unbegrenzt im Raum
- Mittag- oder Abendessen





Drei für Drei

Im SpaZz-Spezial 2018 „Die 100 wichtigsten Ulmer“ wäre viel Platz gewesen für eine große Anzahl von „wichtigen UlmerInnen“, die es sich lohnt zu kennen. Erika Fabis, Dr. Bärbel Grashoff und Victoria Ocker hatten deshalb die Idee, in jeder SpaZz-Ausgabe drei Ulmerinnen vorzustellen: Frauen aus den Bereichen Forschung, Lehre, Karriere, Kultur, Sport, Kunst, Soziales ... und einfach auch Frauen, die einen wesentlichen Beitrag für Ulm und Umgebung leisten.

Freuen Sie sich, durch Drei für Drei all die Frauen kennenzulernen, die Ulm kennen sollte.

> Carolyn Thomas



Für mehr Bewusstsein

Die 31-jährige Krankenpflegerin und Dozentin in der Pflegeweiterbildung ist selbst pflegend in der ambulanten und Palliativmedizin tätig, düst mit ihrer „Mobilen Praxis Sonnenschein“ durch Ulm und wünscht sich nichts mehr, als dass die Pflegenden in Deutschland wieder eine Stimme finden in Gesellschaft und Politik. Aus diesem Grund gründete sie 2018 die „Selbsthilfegruppe beruflich Pflegender“. Ihr geht es vor allem um die Würde der Menschen, die ihr anvertraut sind, aber auch um die Würde und „Selbstopflege“ der Pflegekräfte, für deren Interessen sich die zweifache Mutter einsetzt. Nicht selten verspricht es ihr und den KollegInnen die Sprache über die Zustände in der Pflege. Personalnot und Missstände im Gesundheitswesen belasten die Mitarbeiter und mindern die Qualität der Pflege. In einer Gesellschaft, in der jeder Geld für Urlaub, Smartphone und Unterhaltung hat, sollte sich auch jeder bewusst sein, dass Pflegebedürftigkeit jeden treffen kann und nicht zum Nulltarif zu haben ist. Wir ziehen den Hut vor so viel sozialem Engagement.

> Kathi Wolf



Die Bretter, die die Welt bedeuten

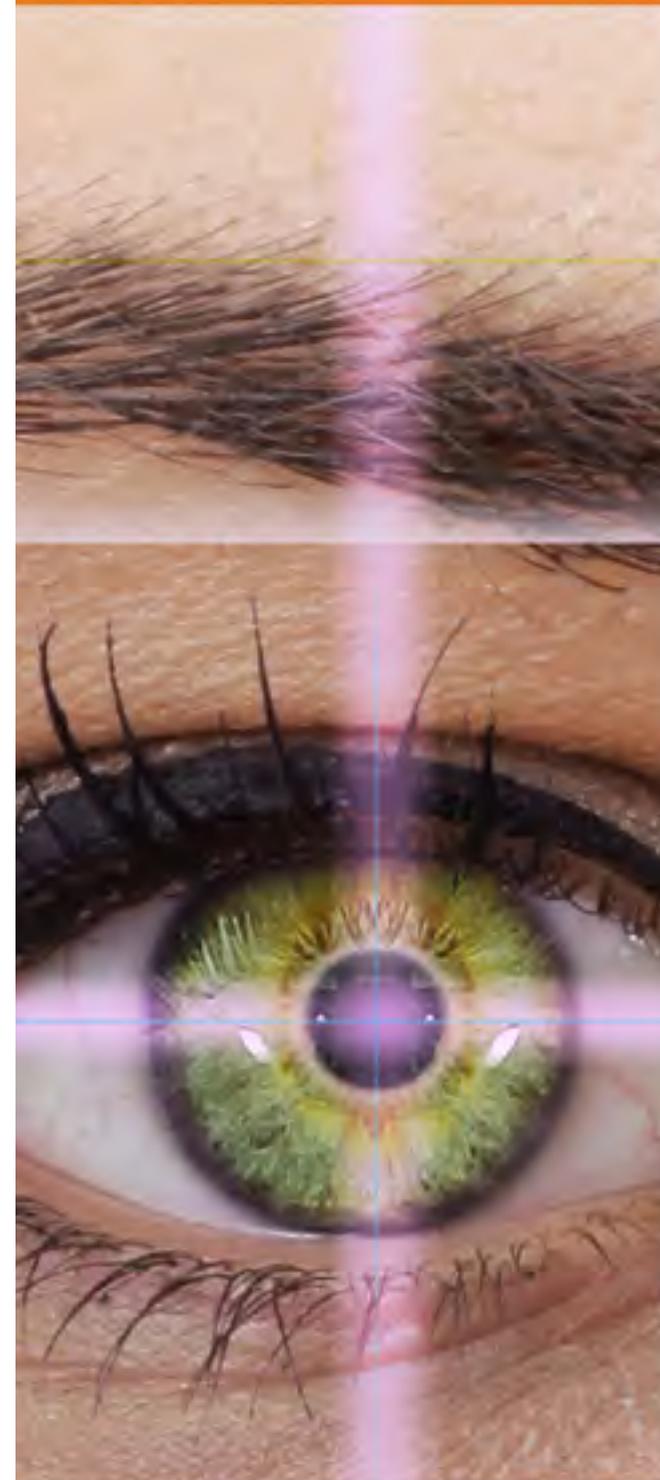
Die gebürtige Rheinländerin bezeichnet sich selbst als vollintegrierte Schwäbin und war nach ihrem Schauspielstudium an der Akademie für darstellende Kunst Ulm in diversen Theater- und Filmproduktionen zu sehen. 2018 feierte sie in der Hauptrolle als „Toni“ ihr Kinodebüt mit dem preisgekrönten Spielfilm „Landrauschen“, der in Ulm und Bubenhausen/Weißenhorn gedreht wurde. Momentan ist die engagierte SchauspielerIn in einer Komödie im Theater Neu-Ulm und in der Grüfelo-Maus an der Jungen Ulmer Bühne zu sehen. Ihr Herz schlägt aber auch fürs Kabarett. Ihr neues Kabarettprogramm „Psychoparty – Psychisch korrekt, Politisch defekt“ huldigt ihrer neuen Leidenschaft, denn Kathi ist derzeit auch Bachelorette der Psychologie und verknüpft die menschliche Psyche mit gesellschaftlichen Vorgängen und politischem Zeitgeschehen. Zu sehen in Ulm und Umgebung ist sie am 19.09. im KCC Theater Ulm und am 18.10. im Stadttheater Weißenhorn. Infos auch unter www.kathi-wolf.de

> Prof. Dr. Tina Seufert



Die Digitalisierung verstehen

Wie schafft man die so wichtige Vermittlung von Lernkultur, Lernstruktur und Forschungsmanagement? Die engagierte Professorin für Psychologie ist seit 2008 Wahl-Ulmerin und hatte die großartige Chance und zugleich Aufgabe, den Studiengang Psychologie und das Institut für Psychologie und Pädagogik maßgeblich mitzugestalten. Inzwischen zählt der Studiengang 260 Studienanfänger pro Jahr, und die Zahl der Professuren ist von zwei auf 15 gewachsen. Als Dekanin leitete sie überdies von 2013 bis 2016 die Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie. Mit ihrem jetzigen großen Thema „Digitalisierung“ liegt sie voll im Trend der Zeit und ist gefragte Expertin in allen Branchen. Dabei will Seufert keine Rezepte vermitteln, sondern das Verständnis und Rüstzeug mitgeben, damit jede betroffene Einrichtung eine eigene Struktur für sich entwickeln kann. Nahbar sein und immer auch selbst lernen und entdecken – das begeistert sie. Ihre Motivation zieht die gebürtige Karlsruherin aus der Begeisterung, die ihre Studentinnen und Studenten mitbringen. Auftanken kann sie beim Yoga und beim Kochen – am liebsten für ihren Mann, der ihr Engagement voll unterstützt.



AR)
AREION

PRIVATPRAXEN FÜR
MEDIZIN UND ÄSTHETIK

Viele gute Gründe für Ihre Augenärzte im Areion Zentrum - unser umfassendes Leistungsangebot auf höchstem Niveau:

Operative Behandlung
des Grauen Stars (Katarakt)

Operative Behandlung
des Grünen Stars (Glaukom)

Refraktive Chirurgie
(z.B. Implantation von Multifokallinsen oder Kontaktlinsen)

Laserbehandlungen
(modernste Lasertechnologie zur Behandlung von Fehlsichtigkeit und von Netzhauterkrankungen.)

Diagnostik und Therapie
von entzündlichen Augenerkrankungen

Schlupflidkorrektur
für offene und strahlende Augen

Gesichtsfeldprüfung

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/ 850 797-70
info@areion-med.de



Walter Feucht:

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

The Fast and the Furious

... und die Einflusslosen

Die Filmreihe „The Fast and the Furious“ mit Vin Diesel und Paul Walker am Steuer der aufgemotzten Rennboliden hat der Ulmer Polizei, untergebracht im Neuen Bau, wohl mächtig imponiert. Die „Wilde Reiter GmbH“ aus dem Neuen Bau scheint die Ulmer Fußgängerzone und die anschließenden ruhigen Zonen zunehmend mit den Rennhelden der Serie oder dem Hockenheim Ring zu verwechseln. Mit schwerem Bleifuß auf dem Gaspedal und mit Blaulicht und Martinshorn wird durch die Fußgängerzone gebettet, dass einem Angst und Bange werden kann.

Komme jetzt keiner der beteiligten Ordnungshüter mit dem Paragraphen 35 der Straßenverkehrsordnung. Der sieht eine sorgfältige Abwägung und Vorsicht bei den Sonderrechten vor. In der Fußgängerzone sind auch Kleinkinder unterwegs oder alte Menschen, die ein Martinshorn oder Blaulicht nicht einschätzen können. Von Polizeibeamten, auch wenn manche noch jung sind und mit der Attitüde eines Südstaatensheriffs glänzen wollen, muss man besondere Sorgfaltspflicht und die Abwägung des „Aufwandes und Ertrages“ eines Einsatzes erwarten dürfen. Diese zunehmend unnötige Raserei in der Fußgängerzone durch Streifenwagen der Polizei ist ein Ärgernis und eine gefährliche Entwicklung der jüngsten Zeit in unserer Stadt. Man kann nicht Leben retten wollen, wenn man auf dem Weg zum Einsatzort andere Leben gefährdet oder zumindest schwere Verletzungen riskiert. Etwas mehr Coolness wäre doch möglich!? Die Polizei hat einen schwierigen, undankbaren Job, auch das ist klar. Gerade deshalb muss sie Vorbild sein und nicht jenen nacheifern, die sie in der Olgastraße aus dem Verkehr gezogen hat.

Was die gute Annette Schavan für Ulm wert war, sieht man an dieser „betrogenen“ Vergabe der Batteriefabrik nach Münster. Die Wissenschaftsministerin, sagen wir es freundlich, schwindelt, dass sich die Balken biegen. Sie kommt nicht in den Himmel! Natürlich gehört die Batteriefabrik nach Ulm! Hier spielt seit Jahren die Musik der Batterieforschung!

Wie schwach die Region Ulm im Bundestag oder auch im Landtag in Stuttgart vertreten ist, zeigen die hilflosen Kommentare des Entsetzens unserer Volksvertreter im Nachhinein. Die sind offensichtlich komplett einflusslos! Mit der ewigen Alibisozialistin Hilde Mattheis und der immer sehr wichtig auftretenden Ronja Kemmer, die auch als Nachwuchstalent der CDU angepriesen wird, sitzen zwei Vertreter der Regierungsparteien im Bundestag. Politischer Einfluss? Niente, Nada, Null! Die Landes-CDU hatte bei der Vergabe gleich gar nichts zu melden, wäre dem nicht so, wäre die Batteriefabrik in Ulm! Mein Gott, da war doch der Theo Waigel ein Held, als er damals Neu-Ulm das Wiley fast schenkte.

Annette Schavan, ob sie nun bei ihrer Doktorarbeit leicht geschummelt hat oder nicht, ist mir ziemlich egal. SIE hätte die Batteriefabrik nach Ulm und damit hochqualifizierte Arbeitsplätze und Zukunftsforschung nach Ulm gebracht. Das zählt – und nicht die Einflusslosigkeit der jetzigen Protagonisten in Berlin. Übrigens: Wir gehen wunderbaren Zeiten entgegen! Die größte Macht der Welt, die USA, wird von einem Benehmensidioten regiert, in London wird bald ein Lügenbeutel Premierminister sein, in Moskau sitzt ein lupenreiner Demokrat im Kreml, der alles annektiert wie es ihm gerade passt, in Nordkorea ist ein Psychopath am Ruder, der die eigene Familie killt, in China regieren Kapitalkommunisten, und unsere moderne Stadtgesellschaft vertraut Ayatollahs in Persien mehr, die Frauen steinigen und Lesben und Schwule aufhängen lassen, als gewählten Demokratien, wie zum Beispiel in Israel oder anderswo. Nimmt man jetzt noch den „Autokraten“ in Ankara dazu, kann man mit großer Zuversicht in die freiheitliche Zukunft blicken.

Und Europa? Brüssel hat alles negativ bestätigt, was sie angeblich nicht bestätigen wollten. Ein Desaster an Glaubwürdigkeit! Ein Desaster auch für jene Menschen, die bisher an Europa glaubten. **Seriös aber herzlich, Walter Feucht**



JETZT
NEU!

DAS OBJEKT DER

BIER GIERDE

www.ulmer-hell.de

Neu im Handel. Der Gastro.

Und deinem Kühlschrank. Jetzt probieren!



#ulmerhell



Das Jacques'-SpaZz-Ferienprogramm

Jacques' Wein-Depot in Ulm und SpaZz laden zu drei Themenweinverkostungen zum SpaZz-Spezial-Preis von 12 € ein – Teil 2: „Mit Meerblick“ am 27. August, um 19 Uhr



Depot-Inhaberin:
Kathrin Theinert

Sommerferien – Sommer, Sonne und Sonnenschein! Und alle: Ab in den Süden? Hoffentlich nicht alle, denn wir bringen den Urlaub zu Hause in Ulm ins Glas. Mit einer kleinen Reihe, einem Sommerferienprogramm für Erwachsene, wollen Jacques' Wein-Depot in Ulm

und der SpaZz für spannende Erkenntnisse rund um das Thema Wein sorgen. Depot-Inhaberin Kathrin Theinert wird die drei Abende moderieren, und an jedem Abend ist für 12 Euro neben fünf Probeweinen auch ein kleines Käse-Buffet mit Fruchtsenf, herzhaften Aufstrichen und frischem Brot enthalten.

Am 27. August kommt Teil 2: Zum Thema „Mit Meerblick“ wird es Weine geben, die eine salzige Meeresbrise „geatmet“ haben und direkt an der Küste gewachsen sind! Da die Plätze begrenzt sind, unbedingt schnell anmelden!

dmg

ANMELDUNG

Sie möchten am 27. August dabei sein?

Melden Sie sich verbindlich bis 12. August 2019 per E-Mail an stadtgespraeche@spazz-magazin.de an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort vor Veranstaltungsbeginn bezahlt. Dauer bis ca. 20.30 Uhr. Die Veranstaltung findet im Stehen statt.

INFORMATION

Jacques' Jacques' Wein-Depot
Schillerstraße 1/6
89077 Ulm
Tel. 0731 24258
www.jacques.de

Den dritten Termin gibt es im September-SpaZz („Genuss zum Runterschrauben“)

Einfach Natur erfahren

Als SpaZz-Leser am 13. oder 20. August mit dem Segway über Wald und Wiesen und vorbei an Seen zur Brotzeit – und das zum SpaZz-Sonderpreis!



Mit dem Segway kann man auf eine ganz besondere Art und Weise die Natur wahrnehmen: zügig, umweltschonend und in geselliger Runde. Der Segway Point Elchingen lädt an zwei Terminen jeweils acht SpaZz-Leser zu einer exklusiven Segway-Tour ein. Ausgangspunkt ist am Riedelsee in Elchingen. Dort gibt es eine kurze Einweisung, danach erwartet die SpaZz-Leser eine etwa 90-minütige, geführte Segway-Tour durch das Naherholungsgebiet an den Elchinger Seen, entlang der Donau bis hin zum Panoramaweg. Nach der Tour lässt die Gruppe den Abend bei einer Brotzeit und einem Bierchen (oder alkoholfreien Getränk) in der Gaststätte am Riedelsee ausklingen. Die „efl Brotzeittour“ beinhaltet die 90-minütige Segway-Tour sowie die Brotzeit inklusive Getränk und wird regulär für 79 Euro angeboten. Jeweils acht SpaZz-Leser bekommen die „efl-Brotzeittour“ exklusiv zum SpaZz Stadtgespräch, am Dienstag 13. oder Dienstag, 20. August, jeweils um 17.30 Uhr, für nur 25 Euro!

ps

ANMELDUNG

Wer verbindlich teilnehmen möchte, meldet sich bis 7. August 2019 per E-Mail an: stadtgespraeche@spazz-magazin.de – maximal 2 Personen pro Anmeldung!

Der Teilnehmerbetrag von 25 Euro wird vor Ort eingesammelt. Bitte den Wunschtermin angeben.

INFORMATION

Efl U.G. Segway Point Elchingen
Meerholzweg 2
89275 Elchingen
Tel. 07308 928594
www.einfach-natur-erfahren.de

WIE VIEL IST IHRE IMMOBILIE WERT? DIE NEUEN ZAHLEN FÜR DIE REGION SIND DA.

Fordern Sie unseren druckfrischen und kostenlosen Wohnmarktbericht 2019 unter www.tentschert.de/marktbericht bei uns an.

60 Seiten brandaktuelle Zahlen für den lokalen Immobilienmarkt

Interessant für Käufer, Verkäufer, Anleger und Mieter

einfach und übersichtlich dargestellt



Trend- und Preisentwicklungen für Kauf- und Mietpreise

Viele Tipps für Immobilienbesitzer und Vermieter

länderübergreifender Preisvergleich der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm



Gerne erstelle ich Ihnen eine kostenlose Kaufpreisanalyse für Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

Genuss im Adler in Ludwigsfeld

Am Mittwoch, 17. Juli 2019, sind 40 Spazz-Leser der Einladung des Gasthof Adler in Ludwigsfeld und von Jacques' Wein-Depot im Ulm zum Kennenlern-Menü mit Weiverkostung gefolgt



Im Neu-Ulmer Stadtteil Ludwigsfeld ist der Gasthof Adler seinen Fans natürlich wohlbekannt, aber viele kennen die ungewöhnliche Küche von Inhaber und Küchenchef Jens Roth noch nicht. Für den Abend Mitte Juli hatte er daher ein Kennenlernen-Menü seiner kreativen Küche zusammengestellt, das 40 Spazz-Leser genießen durften: eine fruchtige Tomatensuppe mit hausgebackenem Brot, gegrilltes Rückensteak vom Susländer-Schwein auf Spitzkohl-Gemüse mit Kartoffel-Parmesan-Püree

und dunkle Mousse au Chocolat auf Aprikosenpüree. Dazu bot Kathrin Theinert, Inhaberin von Jacques' Wein-Depot in Ulm, einiges an Wein und Digestifs auf: Einen prickelnden Aperitif, einen deutschen Weißburgunder und einen spanischen Tempranillo zum Essen, und zum Finale wurde es so richtig spannend: Es gab gereifte Weine aus ihrem Keller – die Jahrgänge 1994, 1995 und 2005 ließen die Gäste staunen – und am Digestif-Buffer, das von Likören bis zu Bränden keinen Wunsch offen ließ, klang der Abend auf der Terrasse aus. Ein spektakulärer Abend zum Spazz-Spezialpreis von nur 33 Euro!

dmg

INFORMATION

Gasthof Adler
Memminger Straße 184, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 87220
www.gasthof-adler-ludwigsfeld.de
Jacques' Wein-Depot
Schillerstraße 1/6, 89077 Ulm, Tel. 0731 24258
www.jacques.de

Den ganzen Xinedome kennengelernt

Am Sonntag, 21. Juli 2019, sind mehr als 40 Spazz-Leser unserem Angebot gefolgt, den Xinedome samt Burgerheart, den Film „König der Löwen“ und die X-Lounge kennenzulernen



Wow, was für ein Nachmittag und Abend für die teilnehmenden Spazz-Leser! Mitten in Ulm steht unübersehbar der Xinedome, und den galt es kennenzulernen. Im Restaurant „Burgerheart“ im 1. Stock ging es los: Es gab für jeden einen Ham- oder Cheeseburger, Pommes frites und eine Homemade Lemonade oder einen Homemade Eistee. Das Kino umfasst acht Sälen. In Kino 8 gab es nach dem Essen dann die ATMOS-Fassung des neu gestarteten Films „Der König der Löwen“. Zum Ausklang wurde den Spazz-Lesern in der X-Lounge im 5. Stock noch ein Cocktail nach Wahl serviert – in lauschiger Atmosphäre und mit Blick über die Stadt. Ein erlebnisreicher Event zum Spazz-Knallerpreis von nur 19 Euro!

dmg

INFORMATION

www.xinedome.de
ulm.burgerheart.com
www.x-lounge.de



ULMER MÜNSTER • Noch heute sind die Kölner überzeugt, die Ulmer hätten Spione ausgesandt, um herauszufinden, wie hoch der Kölner Dom bei seiner Vollendung war, nur um den Münsterturm höher zu bauen. Ob es jemals einen solchen Konkurrenzkampf gab ist fragwürdig, und die Ulmer weisen die Schuld natürlich von sich – Fakt ist aber, dass das Ulmer Münster zehn Jahre nach dem Kölner Dom vollendet wurde und ihn um vier Meter überragt. Trotzdem gibt es wohl nichts, worauf die Ulmer stolzer sein könnten, als das Ulmer Münster und den höchsten Kirchturm der Welt. Über 500 Jahre wurde daran getüftelt und gebaut, bis es endlich in seiner heutigen Größe zum Wahrzeichen der Stadt wurde. Leider kann das gotische Meisterwerk seine lange Geschichte kaum verbergen: Über 20 Jahre ist es bereits her, dass es zuletzt ohne Gerüst be-

wundert werden konnte; jetzt muss sogar der ganze Chor im Inneren der Kirche mit einem Gerüst stabilisiert werden, bis das Deckengewölbe restauriert ist. Doch im Jahr 2025 bietet sich vielleicht wieder eine Chance: Der Chor sollte bis dahin längst wieder stabil sein, und auch die Arbeiten am Westturm sollen in dem Jahr beendet werden. Für den Fall, dass alle Zeitpläne eingehalten werden und das Münster in sechs Jahren tatsächlich ohne Gerüst dastehen sollte – dann bliebe nur noch zu hoffen, dass sich die Arbeiten in Barcelona verzögern: Dort soll planmäßig 2022 der höchste Turm der Sagrada Familia fertiggestellt werden – mit 172 m, also gut zehn Meter höher als das Münster. Es bedarf nur ein wenig Glück, und wir feiern 2025 das ultimative Ulmer-Münster-Erlebnis. Daumen drücken!

Christin Schiele



... Herr Arnold

Florian L. Arnold:

Geboren 1977, studierte Kunst & Kunstwissenschaften. Arbeitet als freier Schriftsteller, Buchgestalter, Verleger. Initiator der „Literaturwoche Donau“. Betreibt gemeinsam mit Rasmus Schöll den Verlag „Topalian & Milani“ und ist Teil des Teams der Buchhandlung „Aegis Literatur“ in Ulm.



Foto: Guido Gerlach, ulm

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder. Die sind hart im Nehmen und Aushalten. Gehen auch mal mit dem Kopf durch die Wand. Typisch für mich.

Ihre Schuhgröße?

Ich habe die übliche Anzahl von Füßen. Mehr müssen Sie nicht wissen.

Ihr Leibgericht?

Kurt Tucholsky sagte: Essen ist meine Leibspeise. Es kommt aber auch auf das Land und die Region an. Im Schwäbischen die wichtigen „K“s: Kässpätzle, Kartoffelsalat.

Was treibt Sie an?

Neugier. Wissensdurst. Und die Arbeit mit Menschen, die Mut zur Eigenwilligkeit haben, die im Positiven etwas anstoßen und

voranbringen. Als Buchgestalter immer auch die Frage: Wie kann man es immer noch besser machen?

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Natur. Die enorme Dichte an Museen und sehenswerten Kulturorten. Die Buchhandlung.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

„Was hat sich unser Schöpfer dabei gedacht?“

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Ich wollte schon als Kind genau das machen, was ich jetzt mache: Geschichten erzählen und umgeben sein von Menschen, die eine rege Fantasie haben.

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Ich habe schon sechs Bücher veröffentlicht, zwei neue kamen dieses Jahr dazu ... Momentan treibt mich das Thema Zukunft an. Wo wird die Menschheit in einhundert Jahren stehen? Das ist sehr offen.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe Menschen, die etwas aus Altruismus, Spielfreude, Fantasie und Mitmenschlichkeit machen. Man sollte nichts verachten. Was mich aber sehr stört sind Menschen, die nur sich selbst sehen. Daraus erwachsen die Probleme unserer Zeit: Egomane, Rassismus, fehlende Empathie ...

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ein Musikstudium abschließen und ein Theater gründen.



„Scheitern oder Chance? Du entscheidest“ – Motivationscoach im BANTLEON Forum Ulm



Aus eigener Erfahrung kann Felix Brunner erklären, wie man mit Rückschlägen umgeht: Bei einer Klettertour stürzte der einstige Bergretter und überlebte den Unfall nur knapp. Seitdem ist er an den Rollstuhl gefesselt und spricht als Motivationscoach

über seine Erfahrungen. Knapp 100 Auszubildende aus regionalen Unternehmen besuchten seinen Vortrag, den die Hermann Bantleon GmbH gemeinsam mit Birgit Bilger, der Gründerin von BECEO und der MIMPU-Akademie, im Bantleon Forum veranstalteten. Den Fokus auf die eigenen Stärken legen, auf das was man tun kann, nicht auf das, was man nicht kann. Das legte Felix Brunner den Azubis nahe.
www.bantleon.de

Secondhandmode und Ort der Begegnung



Mitten in der Ulmer Innenstadt eröffnete die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart am letzten Freitag die Secontique. Die Einweihungsfeier war gut besucht, und das Konzept erntete Begeisterung von allen Seiten, denn hier soll nicht nur Secondhandmode in attraktivem Rahmen verkauft werden: Die Erlöse finanzieren außerdem Eine-Welt-Projekte, und Veranstaltungen in den Räumen sollen einen Ort der Begegnungen schaffen. Der Verkauf hat alle Erwartungen übertroffen. Deshalb werden direkt im Shop weitere Kleiderspenden angenommen, und das Shop-Team würde sich über ehrenamtliche Unterstützung sehr freuen.
Secontique, Dreikönigsgasse 10, 89075 Ulm

Der „gute Ton“ der Polizei – Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg in Ehingen



Der Musikverein Frankenhofen e. V. lädt am Donnerstag, den 12. September 2019, zu einer musikalischen Reise durch Baden und Schwaben mit dem Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg in die Lindenhalle nach Ehingen ein. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt der Behinderteneinrichtung St. Elisabeth Stiftung in Ingerkingen zugute. Das Orchester unter der Leitung von Prof. Stefan R. Halder ist bekannt für sein breites Repertoire und seine mitreißenden Rhythmen. Neben großen Meisterwerken der klassischen Musik spielen die 30 Musiker in Uniform auch Melodien der Pop- und Rockmusik.
landespolizei-orchester@polizei.bwl.de

HAIRHERO im August: Perfekte Wimpern und Brauen



Das Kosmetikstudio im Salon HAIRHERO in Neu-Ulm hat im Rahmen seiner Kosmetik-Offensive von Monat zu Monat besondere Angebote im Programm: So stehen im August die Augen im Focus - DER Blickfang einer attraktiven Frau. Im

gelingenem Zusammenspiel von voluminösen Wimpern und perfekt geformten Augenbrauen liegt das Geheimnis der magnetischen Anziehungskraft eines bezaubernden Blicks. HAIRHERO bietet hier eine tolle Alternative zur Wimpernverlängerung: Lash Lifting formt die Wimpern harmonisch aus und bringt sofort sichtbar mehr Volumen. Im Sommer-Special ist das Färben von Brauen und Wimpern inklusive, ebenso eine spezielle Augenpflege.
www.hairhero.de

Auf Herz und Nieren in der Villa Rot



In früheren Zeiten ein Mysterium, so sind uns heute unsere Organe und deren Funktion größtenteils bekannt. Dennoch hat die Beschäftigung mit ihnen nichts an Faszination eingebüßt. Es ist immer wieder spannend zu erfahren, was sich im Inneren des Körpers abspielt. Gleichzeitig ruft der Blick auf Herzen, Nieren oder Gedärme jedoch auch

Ekel und Unwohlsein hervor, da wir ihn mit Tod und Vergänglichkeit assoziieren. Diese ambivalente Wirkung von Organen begeistert auch Künstlerinnen und Künstler immer wieder aufs Neue. Zahlreiche Werke von namhaften Künstlern sind dazu bis Ende September in der Villa Rot zu sehen.
www.villa-rot.de

Haxen-Essen mit Bier in der Zill

„Zur Zill“ und SpaZz laden zwei Leser mit Begleitung am 27. September um 19 Uhr zum Haxenessen ein

Wo historisches Ambiente, ideenreiche Küche und chilliges Barflair zusammenkommen, treffen sich Menschen, die das Leben rund um die Uhr zu genießen wissen. Ob werktags zum abwechslungsreichen Mittagslunch, sonntags mit der Familie zum lecker Haxenessen oder abends in der urigen Bar auf einen entspannten Cocktail.

Zur Zill – die Kultkneipe im historischen Fischerviertel – hat täglich ab 10 Uhr für Gäste geöffnet. Neben entspanntem Freizeitflair bietet die Zill auch Räumlichkeiten für Tagungen mit bis zu 40 Personen an. Im 1. Stock tagt man im urigen Stil – Präsentationsmöglichkeiten sind vor Ort.

Schwäbisch schlemmen im urigen Gewölbekeller der Zill: Zwei glückliche Gewinner mit Begleitung haben die Chance auf ein gratis Essen. Die Zill serviert schmackhafte Hax'n mit frischen „Ulmer Hell“ der Brauerei Gold Ochsen. Als kleines Andenken an einen gelungenen Abend dürfen die Teilnehmer den stilechten Ulmer Hell-Becher mit nach Hause nehmen. Inhaber und Wirt Daniel Zauner wird an diesem Abend ebenfalls da sein und für sämtliche Fragen rund um die Zill ein offenes Ohr haben!
dmg



Zur Zill: Urige Gemütlichkeit und kreativer Genuss

ANMELDUNG

Sie möchten dabei sein?
Dann melden Sie sich an – bis 15. August 2019 per E-Mail an stadtdespraechen@spazz-magazin.de. Unter allen Einsendern verlosen wir zwei Plätze mit Begleitung!

INFORMATION

Weitere Events und Angebote finden Sie auf www.facebook.com/zur-zill/ und unter www.zur-zill.de

ULM HISTORISCH

Wie es *ein*st in Ulm aussah

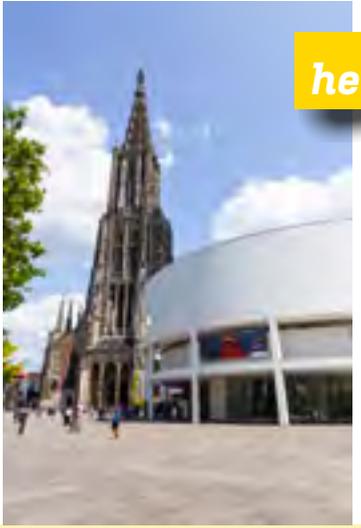
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Ulm und des Hauses der Stadtgeschichte Ulm

Ulm – Münster und Münsterplatz

1960er



heute



Unser Foto zeigt diesen Monat das Münster und den alten Verkehrspavillon, an dessen ungefähre Stelle heute das Stadthaus steht. Der Blick zum Münster ist von Südwesten aus der Hirschstraße aufgenommen. Das Foto entstand zwischen 1960 und 1970.

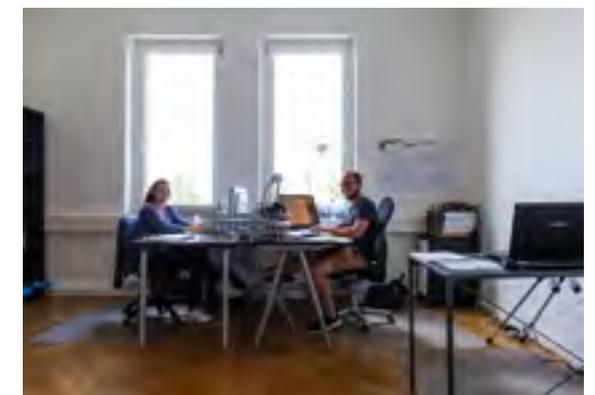
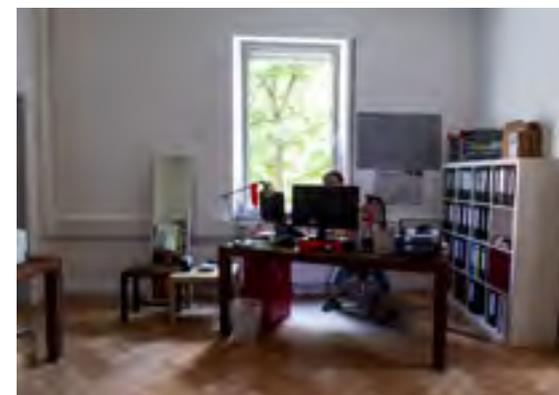
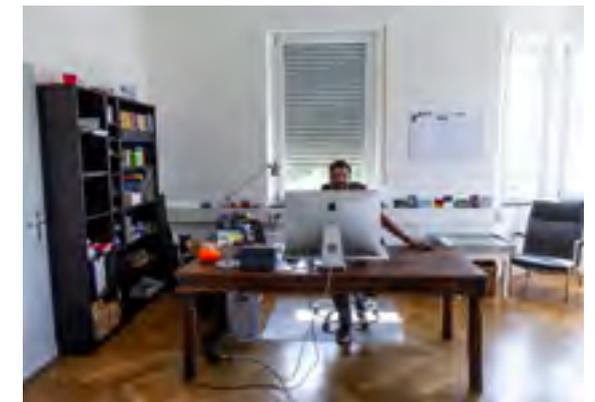
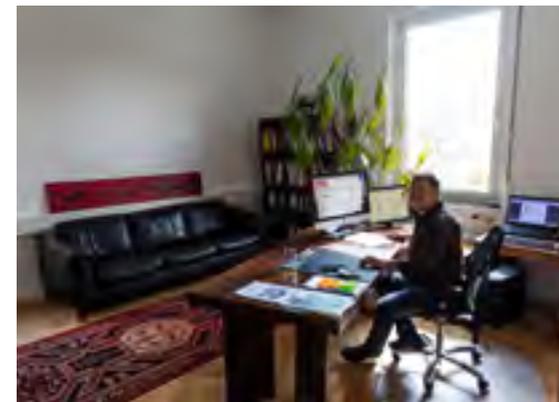
Das neue Nest der Spazzen

In dieser Ausgabe ist unsere Love-Fotos-Story ausnahmsweise Mal in eigener Sache. Die Spazzen haben ihr **neues Nest in der Olgastraße 94** bezogen. Helle Räume, viel Platz und noch zentraler in der Stadt ist es hier in einem tollen alten Gebäude. **Aber auch neue Gesichter sind mit uns in den Räumen.** Bei den Spazzen ergänzt das Team neben dem Micha, dem Daniel, dem Philipp, der Teresa und dem Stegi nun die Christin das Team und macht bis Ende September ein Praktikum. Der Micha hat seine **Eventfirma „livekonzepte“** endlich mit im Büro und muss nicht mehr hin- und herfahren. So gehört die Antje nun auch zu unserem Team. Hier ein paar Impressionen von Menschen und Räumen – ein paar sind nach wie vor fotoscheu ...

Fotos: Daniel M. Grafberger

INFORMATION

Sie haben eine Idee für eine zukünftige Fotostrecke? Schreiben Sie uns: redaktion@ksm-verlag.de



Sie wollen etwas gewinnen? Dann schicken Sie eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Michael Altinger bei Kultur im Museumshof in Neu-Ulm



Mit Beginn der Sommerferien startet auch wieder die Veranstaltungsreihe „Kultur im Museumshof“ im Innenhof des Neu-Ulmer Edwin-Scharff-Museums. Insgesamt fünf Veranstaltungen sind vom 27. Juli bis 10. August geplant. Die Dernière seines Programms „Hell“ präsentiert BR-Schlachthof-Gastgeber Michael Altinger am Freitag, 9. August. „Hell“ handelt vom Ausbrechen aus der Monotonie der Vorstadt, raus aus dem Teufelsrad von Arbeit, Alkohol, verpasstem Sport und eheähnlichen Endzeitgegnern. Dazu braucht es Visionen! Und als Mittvierziger ist Altinger klar: Da geht noch was!

Der SpaZz verlost in Kooperation mit der Stadt Neu-Ulm 5 x 2 Karten für Michael Altinger am 9. August

BETREFF: „Michael Altinger“
EINSENDESCHLUSS: 3. August

INFORMATION
www.neu-ulm.de

Frankfurter Sinfoniker & Sigg Schwarz mit Band – Milestones of Rock am Blautopf



„Milestones of Rock“ lautet das Motto vom seit Jahren erfolgreichen Crossover-Projekt der Gitarrenlegende Sigi Schwarz, das er zusammen mit seiner internationalen Band und den 50 Musikern der Frankfurter Sinfoniker am Samstag, 3. August 2019, 20 Uhr, auf der Sommerbühne

präsentieren wird. Auf dem Programm stehen viele Rock-Highlights der 70er und 80er Jahre – wie Bohemian Rhapsody, Jump, Stairway to Heaven, Hotel California, Eye of the Tiger, Africa, Final Countdown – alles Titel, die Sigi Schwarz mit seiner Band und dem Philharmonischen Orchester produzierte und die von SONY Music 2015 und 2017 auf zwei CDs weltweit veröffentlicht wurden. Dieser besondere Klassik- und Rock-Abend nimmt die Zuhörer mit auf eine Zeitreise schöner Erlebnisse und gelebter Emotionen.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für Sigg Schwarz am 3. August auf der Sommerbühne am Blautopf in Blaubeuren.

BETREFF: „Sigg Schwarz“
EINSENDESCHLUSS: Die drei schnellsten Einsendungen gewinnen!

INFORMATION
www.sommerbuehne.com

Werden Sie Gasttester im neuen Restaurantführer 2020!



Am Montag, 30. September, wird der neue Restaurantführer für Ulm, Neu-Ulm und die Region im KSM Verlag präsentiert. Das Testerteam ist bereits unterwegs. Wenn Sie einmal aktiv hinter die Kulissen eines Restauranttests blicken möchten und ihren Teil zu einem Testbericht beitragen möchten, haben Sie jetzt die exklusive Möglichkeit dazu. Sie werden Teil des neuen Restaurantführers

und lassen die Region an Ihrem kulinarischen Wissen teilhaben. Zudem bekommen Sie eine Einladung zur großen Präsentation des Restaurantführers 2020 im Roxy in Ulm. Wichtigste Voraussetzung: Sie sind damit einverstanden, dass Ihre Meinung mit Ihrem Bild und Ihrem vollständigen Namen in der Neuausgabe abgedruckt wird.

Bewerben Sie sich um einen exklusiven Platz bei einem Testbesuch eines Restaurants in der Region.

BETREFF: „Restauranttester“
EINSENDESCHLUSS: 8. August

INFORMATION
www.ksm-verlag.de

„Kein Täter werden“

Elisabeth Quendler ist Koordinatorin der Anlaufstelle für Menschen mit pädophilen Neigungen in Ulm. Der SpaZz hat sie zum Gespräch getroffen



Tabuthema Pädophilie: Elisabeth Quendler beschäftigt sich mit Menschen mit diesen Neigungen

SpaZz: Frau Quendler, wie kamen Sie dazu, sich mit dem Thema Pädophilie zu beschäftigen?

Elisabeth Quendler: Die Frage habe ich mir auch schon oft gestellt. Ich war Kindergärtnerin und kam dort mit Fällen in Kontakt, wo der Verdacht bestand, dass es zu Hause zu Übergriffen kommt. Später hatte ich viel mit Straftätern zu tun. Dass mir die Koordination des „Kein Täter werden“-Projekts in Ulm angeboten wurde, war letztendlich Zufall. Aber ich war sofort Feuer und Flamme und begann direkt mit der Ausbildung zur Sexualtherapeutin.

Sehen Sie es als Ihre Aufgabe, auch die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren?

Ja, mir ist schnell aufgefallen, dass meine Arbeit großes Entsetzen ausgelöst hat. Also habe ich aufgehört, im privaten Bereich darüber zu sprechen. Jetzt ist es mir ein besonderes Anliegen, zu betonen, dass zwischen Kindesmissbrauch und Pädophilie differenziert werden muss: Nicht jeder Pädophile wird straffällig und nicht alle Fälle von Kindesmissbrauch gehen auf Pädophilie zurück. Unsere Aufgabe ist es, durch unsere Arbeit mit Patienten, die nicht straffällig werden möchten, Übergriffe vorzubeugen.

Wer kommt für eine Therapie in Frage?

Der Patient muss volljährig sein und eine pädophile sexuelle Ansprechbarkeit haben. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist die Motivation: Der Wille zur Veränderung muss von der jeweiligen Person selbst ausgehen, er muss seine Neigung als Problem erkennen und selbst etwas ändern wollen.

Können Sie die Lebenssituation der Patienten, die Sie aufsuchen, beschreiben?

Die Männer und Frauen, die bei uns Hilfe suchen, kommen meist erst dann, wenn sie so sehr leiden, dass sie bereits Suizidgedanken hegen oder sogar schon Suizidversuche hinter sich haben. Sie haben das Gefühl, keine Lebensberechtigung zu haben. Das ist meist auch meine erste Aufgabe: zu versuchen, dieses Leiden zu lindern.

Wie kann man sich so eine Therapie vorstellen?

Wir fokussieren uns zunächst nicht nur auf Risikosituationen, sondern versuchen den Patienten und seinen Lebenslauf kennen zu lernen. Im nächsten Schritt konzentrieren wir uns darauf, die Situationen, in denen er besonders empfänglich für Impulse ist, zu erkennen und dann zu lernen, gegenzusteuern. Dabei ist es wichtig, den meist isolierten Menschen wieder sozialen Halt und einen Ausgleich zu geben. Wir empfehlen, mit Angehörigen zu sprechen, Sport oder andere Hobbys aufzunehmen.

Das Gespräch führte Christin Schiele

INFORMATION
www.kein-taeter-werden.de/ulm





Die Dinos sind los!

Ab Montag, den 5. August, wird man im Blautal-Center fast 250 Millionen Jahre in die Zeit zurückversetzt und kann die Entwicklung der Dinosaurier von der Perm- bis zur Tertiärzeit entdecken

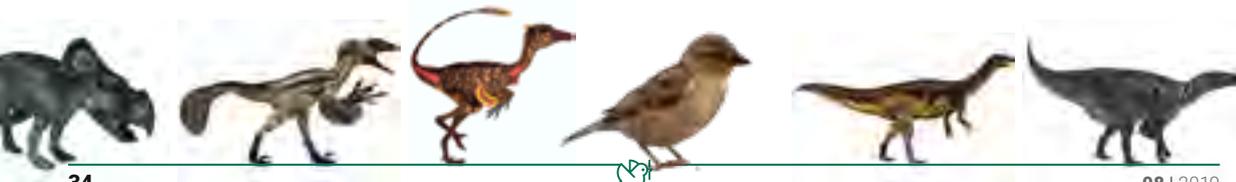
WORKSHOPS FÜR KINDER

Donnerstags und freitags 13–18 Uhr
Samstags 12–18 Uhr

INFORMATION

Blautal-Center Ulm
Guido Reuter
Blaubeurer Straße 95
89077 Ulm
info@blautalcenterulm.de

Vor 65 Millionen Jahren sind die Urzeitriesen ausgestorben, aber bis heute in aller Munde. Zahlreiche Forscher suchen nach Spuren, graben Knochen aus und sind so in der Lage, unserer Generation einen umfassenden Einblick in Millionen Jahre vergangene Zeiten zu ermöglichen. Auch die Kleinen sind fasziniert von den gigantischen und zugleich mysteriösen Wesen, die einst unsere Erde beherrschten. Die kleinsten Modelle der spektakulären Schau sind einen Meter lang, die größten erreichten eine Körperlänge von knapp neun Metern. Alle Exponate sind aufregend und abenteuerlich dekoriert und im Maßstab 1:1 dargestellt. Auch die Formvielfalt der Urzeitwesen – von Pflanzenfressern über Fleischfresser bis zu den zweibeinigen Dinosauriern – kann man hier erforschen. Eines der Highlights ist der sechs Meter große Apatosaurus aus dem Erdzeitalter Jura. Dieser gehört zur Gattung sauropoder Dinosaurier aus der Familie Diplodocidae



Überzeugt mit seiner Größe:
Der Apatosaurus

und zählt zu den bekanntesten Dinosauriern. Mit seiner Größe ist der Apatosaurus am Haupteingang eine Attraktion und wird über den Köpfen der Besucher auch für die Autofahrer sichtbar sein. Die Ausstellung ist im kompletten Einkaufszentrum zu sehen. Verschiedene Inseln können entdeckt und erkundet werden. Auf den Spuren der Dinosaurier lässt sich ein entspannter und zugleich aufregender Ferientag im Center genießen. Zusätzlich sorgen die Dino-Aktionen für Spaß und Spannung. Bei verschiedenen Workshops im Obergeschoss können kleine und große Besucher aufregende Dino-

masken basteln oder sich mit Tattoos verzieren lassen (siehe Infokasten). Ein weiteres Highlight ist ein Selfie-Point. Ein spektakuläres Erinnerungsfoto inmitten des Mauls eines Velociraptors ist ein absolutes Muss für jeden Dino-Fan. Für alle Forscher gibt es auch noch ein Gewinnspiel, bei welchem es tolle Preise zu ergattern gibt. Hierbei ist Wissen rund um T-Rex gefragt, den größten Fleischfresser aller Zeiten. Beim aufmerksamen Besuch der Ausstellung sollte sich die Lösung allerdings kinderleicht finden lassen.

Teresa Elsäßer

HORRSKOP

Die Sterne

-  Wassermann (21. 01. – 19. 02.)
-  Fische (20. 02. – 20. 03.)
-  Widder (21. 03. – 20. 04.)
-  Stier (21. 04. – 20. 05.)
-  Zwillinge (21. 05. – 21. 06.)
-  Krebs (22. 06. – 22. 07.)
-  **Löwe** (23. 07. – 23. 08.)
-  Jungfrau (24. 08. – 23. 09.)
-  Waage (24. 09. – 23. 10.)
-  Skorpion (24. 10. – 22. 11.)
-  Schütze (23. 11. – 21. 12.)
-  Steinbock (22. 12. – 20. 01.)

MIT WEIN – ERTRÄGLICH

Sie sind Löwe, und als wäre das nicht schlimm genug, wird es diesen Monat besonders schwer, Ihren Optimismus beizubehalten. Monate lang freuen Sie sich schon auf den Sommer und natürlich Ihren Lieblingsmonat August, denn die Sonne ist ihr Planet (auch wenn sie eigentlich ein Stern ist ...). Doch was ist das, die Wetter-App präsentiert eine dunkle Wolke. Wie es sich für Ihr Sternzeichen gehört, hebt der optimistische Löwe in Ihnen nur kurz den Kopf und wendet sich desinteressiert ab. Sie hätten diese Warnung ernst nehmen sollen: Die von Ihnen schändlich ignorierte Regenwolke wird Sie ununterbrochen begleiten und sich zwischen Ihnen und der Sonne positionieren. Auch wenn Sie in Ihren Anflügen von Größenwahn denken, das Wetter beeinflussen zu können – Sie können es nicht. Ein Besuch auf dem Ulmer Weinfest könnte Ihnen in dieser Lage guttun, denken Sie jedoch daran, dass ihre Wirbelsäule sehr sensibel ist. Sollten Sie also beim Tanzen auf der Bierbank Schmerzen im Rücken verspüren, bleiben Sie optimistisch: Mit Wein wirken die Schmerztabletten gleich viel besser. Außerdem sind Sie der Größte, der Schnellste, der Beste. Aber Vorsicht! Hochmut kommt vor dem Fall! ✦✦

SO IST DER LÖWE

- Eigenschaften:**
charismatisch, optimistisch, extrovertiert
- Stärken:**
Leidenschaft, Willensstärke, Selbstbewusstsein
- Schwächen:**
Größenwahn, Arroganz, Hochmut
- Ihre Steine:**
Diamant, Rubin
- Ihr Planet:** Sonne (Aha! Anm. d. Steg)
- Ihr Element:** Feuer
- Ihre Farben:** Gelb, Orange
- Ihr Metall:** Gold
- Entsprechende Körperteile:**
Herz, Wirbelsäule

Der SpaZz **RateplaZz**

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte verraten wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diesen Ort?

Unter allen richtigen Einsendern an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. August 2019** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

Gewonnen haben:

- Vanessa Wendt
- Margit Menzel

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels

Das Museum Brot und Kunst – Forum Welternährung

Bis 2018 bekannt als Museum der Brotkultur, ist es ein Wissensmuseum in Ulm, das die Bedeutung von Getreide und Brot für die kulturelle Entwicklung der Menschheit umfassend darstellt. Dazu gehören natur-, technik- und sozialgeschichtliche Aspekte der Brotherstellung ebenso wie das Verständnis von Brot als Sinnbild für Leben in der jüdisch-christlichen Vorstellungswelt. Besonderes Gewicht liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Mangel an Brot bzw. Nahrung in Geschichte und Gegenwart.



Hochrangige Kunstwerke des 15. bis 21. Jahrhunderts zeigen, wie tief und vielschichtig das Motiv Brot bzw. Getreide in unserer Kultur verankert ist. Es befindet sich im 1592 erbauten Salzstadel (Salzstadelgasse 10, 89073 Ulm).

www.museumbrotundkunst.de

Glück ab, gut Land!

Mit dem neuen Heißluftballon, schreibt die Brauerei Gold Ochsen eine mittlerweile achtzehnjährige Tradition fort: Der erste Heißluftballon von Gold Ochsen mit „OXX Lager“-Aufdruck feierte unter dem Namen „August I“ 2001 seine Premiere



Ulm aus der Vogelperspektive: Mit Gold Ochsen via Heißluftballon die Region einmal anders erleben

Der jetzige Ballon „August III“ präsentiert im Unterschied zu seinen Vorgängern erstmals das Logo der Brauerei Gold Ochsen und setzt mit dem goldenen Aufdruck auf weißem Grund ganz besondere Akzente. Gesteuert wird „August III“ von Fahrer Michael Hager.

Hager, der sich 2014 als Ballonfahrer selbstständig gemacht hat und über umfangreiche Erfahrungen verfügt, sorgt für die sichere Navigation. Mehr als 700 Flüge hat er bereits durchgeführt – ohne jegliche Zwischenfälle.

Ulrike Freund, Geschäftsführerin der Brauerei Gold Ochsen, konnte es kaum erwarten, den neuen Ballon durch die Lüfte schweben zu sehen: „Ich hoffe, dass auch „August III“ wieder vielen Passagieren die Möglichkeit bietet, die Schönheit unserer Heimat von oben zu bewundern, und als Markenbotschafter der Brauerei auch die Aufmerksamkeit der Menschen am Boden auf sich zieht.“

Aber warum heißt der Ballon eigentlich August? August Leibinger III ist der Vater von Ulrike Freund. Herr Leibinger starb im Alter von 90 Jahren nach 68-jähriger Verantwortung für die Brauerei Gold Ochsen. Um ihn und sein Lebenswerk zu ehren, wurden die Heißluftballone nach ihm benannt.

INFORMATION

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Tel. 0731 1640
www.goldochsen.de

Mit Gold Ochsen sicher durch die Lüfte

Fahrten mit „August III“ können über das Ballonteam Hager gebucht werden – auch für besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten oder Firmenjubiläen. Von Ulm über Stuttgart, Aalen und Kempten bis hin zur Bodensee-Region stehen gleich mehrere Startplätze zur Auswahl, die Erlebnisse der besonderen Art in luftiger Höhe versprechen. Der Ballon hat Platz für sieben Passagiere.

Preise und Kontakt finden Sie unter: ballonteam-hager.de/mitfahren/



Fußball und Golf – passt das zusammen?

Spätestens nach dem DFB-Pokalerfolg der letzten Saison gegen Eintracht Frankfurt sind die Fußballer des SSV Ulm 1846 Fußball wieder in aller Munde. Der SpaZz traf den **Cheftrainer der Regionalligamannschaft Holger Bachthaler** zu einem Gespräch an einem ungewöhnlichen Ort: auf dem Platz des Golf Club Ulm e. V. Zum einen ging es natürlich um Fußball, zum anderen um seine zweite Leidenschaft – das Golfen

SpaZz: Herr Bachthaler, warum sind Sie als Fußballtrainer auf dem Golfplatz?

Holger Bachthaler: Ich habe letztes Jahr beim Familientag im Golfclub teilgenommen und war sofort von der wunderschönen Golfanlage und dem tollen Ambiente begeistert. Als ich kurz darauf nochmals im Rahmen einer Sponsorenveranstaltung des SSV Ulm 1846 Fußball in den Golfsport „reinschnuppern“ durfte, stand für mich fest, schnellstmöglich die Platzreife zu absolvieren und mit dem Golfspielen zu beginnen. Da neben mir auch meine Frau und unser Freundeskreis inzwischen aktive Golfer sind, ist es umso schöner, gemeinsam die Zeit auf dem Golfplatz in der freien Natur zu verbringen. Das Golfieber hat mich also infiziert.

Sehen Sie Golfspielen als Ausgleich zum Fußball?

Golf hilft mir tatsächlich, schnell abschalten zu können und den Kopf frei zu bekommen. Auf dem weiten Grün kann ich mich in der freien Natur ideal von den mentalen Strapazen erholen und bleibe zudem in Bewegung. Zudem ist mir auch wichtig, den Sport gemeinsam mit meiner Frau ausüben zu können.

Was macht für Sie den Reiz am Golfspielen aus, besonders beim Golf Club Ulm?

Im Golfclub sind sehr viele nette und sympathische Leute, die uns sehr gut aufgenommen haben, sodass wir uns direkt wohlfühlen konnten. Grundsätzlich ist Golf ein sehr komplexer und teils verrückter Sport, bei dem es immer wieder darum geht, sich auf neue Situationen einzustellen. Gerade zu Beginn fehlt einem oftmals die Konstanz in den Schlägen, was sehr frustrierend sein kann. Umso schöner ist es dann aber, wenn im Laufe der Zeit die Bälle immer öfters ihr Ziel erreichen und man an sich selber eine Entwicklung und Fortschritte feststellen kann. Der persönliche Ehrgeiz treibt mich also auch beim Golfsport immer wieder aufs Neue an.



„Beim Golf ist Gelassenheit wichtig“: Cheftrainer der Regionalligamannschaft Holger Bachthaler über sein Hobby

Wie oft spielen Sie Golf, welches Handicap haben Sie?

Das hängt natürlich stark von unserem Trainings- und Spielplan und den anderweitigen Verpflichtungen beim SSV Ulm 1846 Fußball ab. Das Tolle ist, dass ich in den Sommermonaten dank des guten Wetters auch nach zwei Trainingseinheiten am Abend ein paar Runden spielen kann. Grundsätzlich versuche ich aber schon, ein bis zwei Mal wöchentlich zu spielen, gerne auch sonntags, gemeinsam mit meiner Frau. Na ja, das Handicap habe ich in der kurzen Zeit zwar auf 34,5 heruntergespielt, es ist aber noch viel Luft nach unten vorhanden.

Wenn Sie nicht auf dem Golfplatz sind, werden Sie sich gerade mit Ihrer Mannschaft auf die neue Saison vorbereiten, was sind Ihre Ziele dafür?

Als ich im vergangenen Jahr das Traineramt beim SSV Ulm 1846 Fußball übernommen habe, stand neben der sport-

lichen Weiterentwicklung der 1. Mannschaft auch die Professionalisierung der Rahmenbedingungen im Vordergrund. Beides ist uns bislang recht gut gelungen. Neben einer klaren Spielidee konnten wir auch durch Neuanschaffungen im Bereich der Videoanalyse und der Trainingssteuerung – inzwischen werden die Laufdaten der Spieler aufgezeichnet – einen wichtigen Schritt hin zum Profifußball gehen. In dieser Saison gilt es nun den Abstand zu den Top-teams der Liga weiter zu verkürzen, um mittelfristig den Aufstieg in die 3. Liga realisieren zu können. Leider verfügen immer noch zahlreiche Konkurrenten über weitaus bessere finanzielle Möglichkeiten als wir. Trotzdem arbeiten wir täglich hart daran, den SSV Ulm 1846 Fußball wieder in die 3. Liga zu führen.

Was erwartet Fans diese Saison im Donastadion, gibt es Höhepunkte?

Grundsätzlich stehen wir für einen sehr aktiven Fußball und wollen natürlich unseren Zuschauern attraktiven und vor allen Dingen erfolgreichen Fußball bieten. Mit Platz 3 in der Heimtabelle haben wir die vergangene Saison sehr erfolgreich abgeschlossen. Zudem sind sicherlich noch vielen Fans unsere DFB-Pokalspiele im Donastadion in positiver Erinnerung geblieben. Es lohnt sich also, die Mannschaft im Donastadion zu unterstützen. Mit dem DFB-Pokalspiel gegen den 1. FC Heidenheim wartet bereits am 10. August 2019 ein absolutes Saisonhighlight auf uns.

Nehmen Sie beim Golfen auch etwas mit in den Fußball-Alltag?

Leider bin ich persönlich ein sehr ungeduldiger Mensch. Beim Golf jedoch ist mentale Gelassenheit und Geduld gefragt. Mal läuft es gut, mal nicht - das kann man für alle Lebenssituationen mitnehmen und eine gewisse innere Ruhe finden. Daran arbeite ich nun täglich.

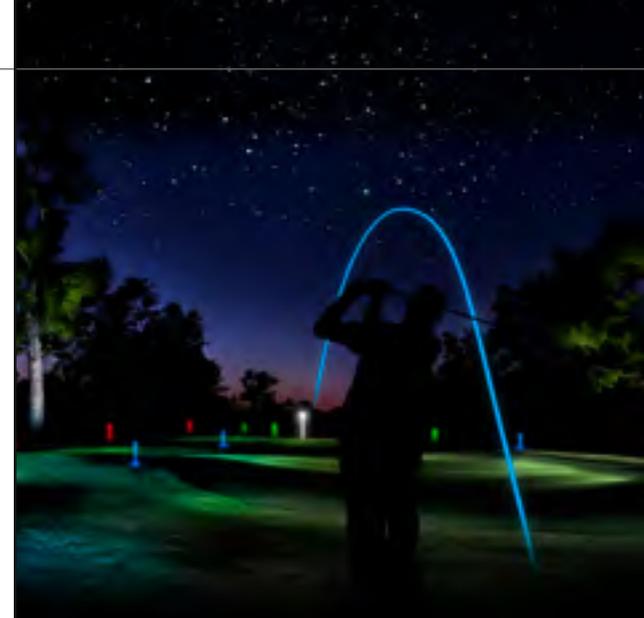
Das Gespräch führten
Christin Schiele und Philipp Schneider

WEITERE EVENTS UND GOLFKURSE IM AUGUST:

Schnupper- oder Einsteigerkurs (19 € bzw. 69 € p. P.) So., 04. 08.	ab 14 Uhr
Schnupperkurs Sa., 17. 08.	ab 14 Uhr
Platzreifekurs (15 Stunden inkl. Prüfung, max. 6 Personen pro Trainer; 325 € p. P.) 31. 08. und 01. 09. 07. 09. und 14. 09. Prüfung 21. 09.	10–13 Uhr 14–17 Uhr 15–19 Uhr

55 Jahre
GOLF CLUB ULM
Sport. Natur. Erlebnis.

INFORMATION
Golf Club Ulm e. V.
Wochenauer Hof 2
89186 Illerrieden
Tel. 07306 929500
www.golfclubulm.de



NIGHT GOLF

Am 10. August findet auf dem Platz des Golf Club Ulm e. V. ein Golfturnier der besonderen Art statt. Beim „Night Golf“ messen sich Golfer in einem 8-Loch Turnier in klassischen Vierer- und Zweierteams. Die Nacht wird zum Tag gemacht. Um 21 Uhr beginnt das Turnier mit einem Kanonenstart. Mit Hilfe von beleuchteten Bahnen und leuchtenden Bällen wird das „Nachtgolfen“ zu einem einzigartigen und unvergesslichen Erlebnis. Rund um das eigentliche Turnier ist einiges geboten. Ab 18 Uhr gibt es dank des Hauptsponsors Werner Haas Automobile die Möglichkeit, Probefahrten mit einem Jaguar zu machen. Eine halbe Stunde später startet ein DJ mit der musikalischen Untermauerung des Abends, und Spieler wie Gäste können sich bei einem Barbecue unter freiem Himmel und an der Cocktailbar verköstigen lassen. Gäste und Zuschauer sind ausdrücklich willkommen und haben natürlich kostenlosen Zugang zum Event! Als Hauptpreis winkt ein Fahrent auf dem Nürburgring im Wert von 2.000 €.

INFORMATION

Turnierteilnahme:
Anmeldung bis zum 08. 08. 2019
per E-Mail:
info@golfclubulm.de

PRÄSENTIERT VON

GOLF ACADEMY ULM
Torben Baumann

JAGUAR LAND ROVER WERNER HAAS AUTOMOBILE

www.torbenbaumann.de

www.jaguar-landrover-augsburg.de



Grauer Star – na klar?

Manchmal wird als Ursache einer Sehinderung unter Umständen zunächst „nur“ der graue Star vermutet



Aufgrund der Sehinderung vermutet der Patient zunächst einen grauen Star, die anderen zuvor genannten Ursachen der Sehverschlechterung können jedoch unbehandelt eventuell wesentlich schwerwiegendere bzw. dauerhafte bleibende Folgen für das Sehvermögen haben. Deswegen sollte bei einer ein- oder beidseitigen Sehinderung unbedingt schnellstens ein Augenarzt aufgesucht werden, um der Ursache auf den Grund zu gehen. Verschleppt man die Symptome, kann es unter Umständen zu einer nicht mehr reparablen dauerhaften Schädigung des Auges kommen. Bei frühzeitiger Diagnose können allerdings sehr viele verschiedene Augenerkrankungen durch einen geeigneten Augenspezialisten behandelt bzw. operiert werden, um das Sehen zu erhalten bzw. wieder zu verbessern. Sucht der Patient jedoch erst sehr spät einen Augenarzt auf, besteht leider die Möglichkeit einer Dauerschädigung des Auges und bleibender Sehinderung.

Sollte in der Tat ein grauer Star vorliegen – und dies kann auch nur ein Augenarzt diagnostizieren – kann dies zur Wiederherstellung des Sehvermögens in den allermeisten Fällen sehr erfolgreich operiert werden. Eile ist in diesem Fall meist nicht geboten. Man sollte diesen Elektiveingriff gut vorplanen und nichts überstürzen. Im Areion Zentrum in Neu-Ulm finden die Patienten gleich drei Fachärzte für Augenheilkunde, die ein umfassendes Behandlungsspektrum abdecken. Mit Professor Dr. Hermann Gümbel, der mit seiner Erfahrung und Expertise überregional als spezialisierter Augenchirurg anerkannt ist, hat das Zentrum einen ausgewiesenen Experten im Bereich Behandlung des grauen und grünen Stars, der refraktiven Chirurgie inkl. Implantation von Multifokallinsen und implantierbaren Kontaktlinsen (ICL), der operativen Behandlung bei Netzhaut- und Glaskörper-Erkrankungen, der intravitrealen Therapie bei Makula- und Netzhauterkrankungen und der Therapie von entzündlichen Augenerkrankungen.

Teresa Elsäber



Facharzt für Augenheilkunde:
Prof. Dr. Hermann Gümbel

INFORMATION



Areion Privatpraxen für Augenheilkunde
Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 850 79 770
www.areion-med.de



DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Ein Wochenende voll guter Laune

Am Wochenende vom 9. bis 11. August ist im Donaabad Freibad mächtig was geboten



Am Freitag, 9. August, geht es um 14 Uhr los und bis 18 Uhr heißt es: „Sommer-Poolparty“ mit dem Zephyrus-Team, das auch im Erlebnisbad regelmäßig die beliebte Poolparty schmeißt. Eventmodule auf dem Wasser laden sowohl zum Toben als auch zum Chillen ein. Samstag und Sonntag, 10. und 11. August, sind die Spaß- und Familientage mit einem tollen Mitmachangebot, z. B. Paddeln, Tanzen, Kart fahren, Tauchen, Meerjungfrauenschwimmen und einer Kids-Pool-Bombs-Aktion. Zudem gibt es eine Hüpfburg, eine Riesenrutsche und weitere Eventmodule. Show-Acts wie die Deutsche Splashdiving-Nationalmannschaft oder Walk-Acts wie Clown und Zauberer sind geboten. Und das an allen drei Tagen zum regulären Eintritt ohne Aufschlag!

Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaabad.de, info@donaabad.de

Tatkräftige Hilfe für obdachlose Jugendliche in Rumänien

Am Freitag, 12. Juli, lud der Verein **Support Ulm e. V.** zu einem eindrücklichen Vortrag der Ulmer Ärztin **Dr. Angela Keim** in das Venet-Haus ein

„Wenn die Kinder das Lachen verlernen, müssen neben Fahnen für Donausolidarität auch konkrete Taten erfolgen“, so Prof. Dr. Maier in seiner Begrüßung zu Dr. Angela Keims Vortrag. Mit Frühtraumatisierung in rumänischen Kinderheimen beschäftigt sich Dr. Keim im Rahmen eines Projekts von Concordia, das durch den Verein Support Ulm e. V. unterstützt wird. Ein freiwilliges soziales Jahr mit Concordia führte die gebürtige Ulmerin bereits 2005 in das Sozialzentrum Sf. Lazar in Bukarest, wo obdachlose junge Erwachsene Hilfe finden, beispielsweise in Form von Notschlafplätzen, Tagesbeschäftigungen und Hilfe bei der Arbeitssuche. Nach ihrem Medizinstudium kehrte sie 2015 zurück, half, das Zentrum weiter auszubauen, und richtete die allgemeinärztliche und psychiatrische Versorgung ein. Viele ihrer Patienten wuchsen in Kinderheimen auf, sind heute bereits zwischen 30 und 40 Jahre alt und haben immer noch keinen Platz in der Gesellschaft gefunden – Obdachlosigkeit, häufig verbunden mit Drogensucht, sind die Folgen. In regelmäßigen Abständen kann Dr. Keim, dank der Unterstützung von Support Ulm e. V., nach Bukarest reisen, um dort bei der Körper- und Psychotherapie zu helfen und Kurse für das Personal vor Ort zu geben.



Mit Bildern und zahlreichen Erfahrungen: Im Venet-Haus sprach Dr. Angela Keim über ihre Arbeit in Rumänien

INFORMATION

www.support-ulm.de

Spendenkonto:
Sparkasse Ulm
IBAN:
DE49 6305 0000 0021 1179 27
BIC:
SOLADESTIULM

cs



Haben Sie Tipps, Reiseideen, Ausflugsempfehlungen? Bitte kontaktieren Sie uns: redaktion@spazz-magazin.de

3 hours ©

Die Region erleben – in drei Stunden am Ziel

Ausflugstipps für die Sommerferien

In der Region gibt es ein **großes Angebot an Ausflugszielen**, das Sie in den Sommerferien entdecken können. Wir haben vier Aktivitäten ausgewählt, die Sie von Ulm aus alle in weniger als drei Stunden erreichen können, und möchten diese kurz vorstellen

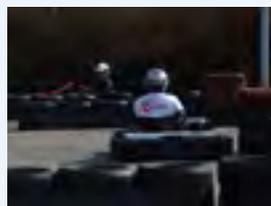
Fun Sport Events GbR

Eine wahre Wundertüte – Lasertag, Virtual Reality, Paintball oder lieber ein Escape Game? Sie haben die Wahl.

www.fun-sport-events.de



Bavaria Kart Kraus GmbH



Geben Sie Vollgas in Günzburg – Hier gibt es die passenden Karts für Kinder und Erwachsene, und das nur etwa eine halbstündige Autofahrt von Ulm entfernt! www.bavaria-kart.de

Kletterwald Laichingen



Ab ins Grüne – In bis zu 16 Metern Höhe können Sie hier Ihren Mut beweisen, wenn Sie von Baumkrone zu Baumkrone klettern. www.kletterwald-laichingen.de

Gufi-See Gundelfingen



Ein Tag am See – Fans des Wassersports können in Wakeboard oder Wasserski ausprobieren. Auch Anfängerkurse werden angeboten.

www.wasserski-gundelfingen.de

Hier gibt es **FREIZEIT ACTION PUR**

FunSportEvents
Freizeitanlage Biberach

Lasertag

Paintball

Escape Game

fun-sport-events.de

GUTSCHEIN 10

Ein Gutschein pro Person und Tag für ein FunPaket oder höherwertig einlösbar. Gültig bis 31.12.2019. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

PROMOTION

DIE **XINEDOME** KINOSEITE

von Daniel M. Grafberger

Once upon a Time ... in Hollywood

Der neue Tarantino-Film startet am 15. August im Xinedome

Los Angeles 1969, eine Zeit, in der alles im Umbruch ist. Auch TV-Star Rick Dalton und sein langjähriges Stunt-Double Cliff Booth müssen sich in einer Branche zurechtfinden, die sie kaum mehr wiedererkennen. Der neunte Film von Kultregisseur Quentin Tarantino wartet mit einer großen Ensemble-Besetzung und zahlreichen Erzählsträngen auf und huldigt den letzten Momenten von Hollywoods goldenem Zeitalter. Vorab gibt es ein Tarantino-Triple am 14. August mit „Pulp Fiction“, „Django Unchained“ und „Once upon a Time ... in Hollywood“ – rechtzeitig Karten sichern!



TERMINE

Donnerstag | 01. August
Filmstarts: „Benjamin Blümchen“, „Fast & Furious: Hobbs & Shaw“
Donnerstag | 22. August
Filmstarts: „Crawl“, „Good Boys“
Donnerstag | 29. August
Filmstarts: „Angel has fallen“, „Late Night“, „Playmobil – der Film“

→ VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp „Stuber“ zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff „Filmtipp“ an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 12. August 2019

+ IHR PLUS IM SPAZZ

FILMTIPP

„Stuber – 5 Sterne Undercover“



Jack ist zwar ein leidenschaftlicher Musiker, doch kann sich gerade mit Mühe und Not über Wasser halten, denn erfolgreich ist er mit seiner Musik nicht. Doch eine Person glaubt nach wie vor an Jack: Seine Jugendfreundin Ellie hält unerschütterlich an Jacks Talent fest. Bis ihm eines Tages ein Wunder geschieht. Nach einem mysteriösen weltweiten Stromausfall wird Jack von einem Bus angefahren. Danach wirkt eigentlich alles so wie immer. Doch dann stellt Jack fest, dass sich plötzlich niemand außer ihm mehr an die Musik der Beatles erinnern kann. Jack nutzt diese Situation und verkauft die Welthits als seine eigenen Kompositionen. In kürzester Zeit wird er zur weltweiten Sensation

INFORMATION

Ein Film von Michael Dowse. Mit Kumail Nanjiani, Dave Bautista, Iko Uwais, Natalie Morales u. a.
Start am 22. August 2019.

er zur weltweiten Sensation und zu einem Mega-Popstar, dem die Herzen reihenweise zufliegen und der mit Ed Sheeran auf Tournee geht.



A Toy Story: Alles hört auf kein Kommando

Die **beliebtesten Spielzeuge der Filmgeschichte** sind endlich zurück auf der großen Kinoleinwand! – Ab 15. August im Xinedome

Woody hat in Bonnies Kinderzimmer ein Zuhause gefunden und genießt sein ruhiges Cowboy-Dasein, bis er einen neuen und speziellen Mitbewohner bekommt: Forky! Mit Forky in der Spielzeugkiste bleibt nichts, wie es war! Denn Forky hat eine schwere Identitätskrise. Doch was ist er dann? Müll? Forky ist sich sicher, für etwas anderes bestimmt zu sein. Und das versucht er auf halsbrecherische Art zu beweisen. Schon bald geht es auf in ein außergewöhnliches Abenteuer, bei dem die Freunde auch auf Spielzeuge der anderen Art treffen: Ducky und Bunny – vorlaute Jahrmarkt-Stofftiere.

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 31. August 2019
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein

01. 08. 2019, 20 Uhr

TanzGedichte
Stadthaus Ulm



Unsere Kommunikation ist im Wandel. Gilt das auch für Bewegung? Lässt auch sie sich abkürzen, einschränken, mit Platzhaltern garnieren? Erreicht man trotzdem sein Ziel? Die Strado Compagnia Danza untersucht in ihrem Choreografen-Abend – quasi mit Füßen getreten – die Kommunikation in der Bewegung. Und sie plädiert für einen sorgsam Umgang mit ihr und mit der Sprache. Denn extreme Kürzung führt zum Stillstand. Die Tänzerinnen und Tänzer der Compagnia zeigen sehr bewegt, was so manches digitale Medium verschluckt, und auch, wie spannend Sprache sein kann.

03. 08. 2019, 20 Uhr

Siggi Schwarz & Band
Sommerbühne am Blautopf
Blaubeuren



Siggi Schwarz zählt seit mehreren Jahrzehnten zur Creme der europäischen Spitzengitaristen und hat schon mit fast allen Größen des internationalen Rock-Business zusammengearbeitet. Er teilte die Bühne mit Rockikonen wie Bryan Adams, The Who, Santana, Scorpions und zu ZZ Top. Weltweite CD-Veröffentlichungen und Chartplatzierungen, Musik Hollywood und Auszeichnungen wie der „Marlboro Music Award“ und „Gibson Award“ lassen Siggi Schwarz zur Institution in Gitarrenangelegenheiten werden.

10. 08. 2019, 20:30 Uhr

Atole Loco –
Cumbia & Latin Rock
Roxy Ulm



Atole ist ein mexikanisches Heißgetränk aus Mais, das man in Lateinamerika in vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen an jeder beliebigen Ecke genießen kann. Genau diese bunte Vielfalt hat sich die Freiburger Band Atole Loco zum Programm gemacht: Atole Loco bedeutet tanzbare Cumbia, feuriger Ska und Latin Rock. Atole Loco heißt lateinamerikanische Rhythmen und grenzenloser Spaß auf der Bühne! Inspiriert durch den Sound von Bands wie Panteón Rococó, Chico Trujillo und Fabulosos Cadillacs liefert die siebenköpfige Band mit internationalen Wurzeln (Mexiko, Kolumbien, Peru, Spanien und Deutschland) ein explosives Programm, welches unweigerlich zum Tanzen einlädt.

03. 08. 2019, 21 Uhr

Kurzfilmfestival
„150 Jahre –
150 Sekunden“
Stadtpark Glacis
Neu-Ulm



Das Kurzfilmfestival am 3. August ist eine der Highlight-Veranstaltungen im Rahmen des Stadtjubiläums. Die Gäste dürfen sich auf einen kurzweiligen Abend mit zahlreichen 150-Sekunden-Filmen über Neu-Ulm, Diskussionen mit den Filmemachern und Musik freuen. Das Besondere daran: Auf der großen Leinwand werden selbstgedrehte Kurzfilme gezeigt. Neu-Ulmer oder Personen, die etwas über Neu-Ulm erzählen möchten, können bis zum 7. Juli selbstgedrehte Kurzfilme mit einer Länge von 150 Sekunden bei der Stadt Neu-Ulm einreichen. Eine Fachjury wählt die besten Filme aus und prämiert diese. Beim Kurzfilmfestival werden die Preisträger sowie weitere eingereichte Kurzfilme gezeigt.

04. 08. 2019, 20.30 Uhr

Northern Light
Museumshof
Edwin Scharff Museum
Neu-Ulm



Northern Light wagt ein einzigartiges Cross-Over: Irish Folk verschmolzen mit traditioneller Musik aus Schweden und Norwegen. Frisch zusammengestellt und in ein spannendes Liveprogramm verpackt, erwartet den Zuhörer ein Abend voller mitreißender Songs und überraschender Arrangements. Mal entführen sanfte Balladen auf die grüne Insel, mal werden die Zuhörer mit rasanter Tanzmusik aus Schweden beinahe aus den Stühlen gehoben – und im nächsten Moment vereint die Band schwedische und irische Melodien zu einem atemberaubenden Klangbeile. Das Programm, das diese vier Musiker mit internationaler Bühnenerfahrung darbieten, verspricht ein unvergessliches Konzerterlebnis.

10. 08. 2019, 19 Uhr

Projekt reframe.burg –
Stürmt die Burg
Wilhelmsburg Ulm



Im Rahmen von Stürmt die Burg 2019 findet diesen Sommer in Zusammenarbeit mit Künstlern aus Leipzig, Essen, Wien und Hamburg das Projekt reframe.burg auf der Wilhelmsburg in Ulm statt. reframe.burg ist kuratorisches Konzept und städtische Intervention zugleich und möchte mit seinen Formaten einen Anstoß geben, das Potential und die Möglichkeit einer kreativen Nutzung von Stadt- und Versammlungsräumen sichtbar zu machen und Wertschätzung für Teilnahme und Multiperspektivik begreifbar werden zu lassen. Die drei Einzelformate von reframe.burg, Staffellauf, Stadt als Display und Diskurs eröffnen unterschiedliche Perspektiven und Blickwinkel.

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. April bis 31. November: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. April: Sa 10 u. 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr
Stadtführung „Mächtige Klänge“
Mai–September: Di–Sa, 10 Uhr, Stadthaus

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–November: Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr; Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr; Juni – Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr; Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäb. Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14.30 Uhr

Kloster Wiblingen, Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal; nach Voranmeldung: Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten, Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm

Fort Oberer Kuhberg, Führung durch das Festungsmuseum
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur
Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm,
Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr

Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte November, sonntags & 1.+3. Samstag, Warthausen 10.30 + 14.45 Uhr, Ochsenhausen 12 + 16.15 Uhr. August bis Ende September auch Do

Sauschdall, Game & Jam
Mo, 21 Uhr
CAT, ReptileHouse
1. Fr, 21.30 Uhr,
Museum Villa Rot,
öffentliche Führung, So, 14 Uhr

Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10.46, 12.16, 15.16, 16.16, 17.16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr

Führung „The Walther Collection“, Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTE, Rabengasse 10, Ulm
„Tatort“ oder „Polizeiruf“ So, 20:15 Uhr
Schiffahrt auf der Donau mit dem „Ulmer Spatz“
Di–Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr, Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr, Metzgerturn

Orgelmusik zur Mittagszeit
Di–Sa, 12:00, Ulmer Münster
KaffeeZeit
Di–Fr, 14:00, Weststadthaus

Donnerstag 01

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Schnupperpaddeln auf der Donau für Kajak oder Kanadier für Einsteiger (Kinder, Erwachsene, Senioren)
17:00, Gänsweise an der Donau

Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“
18:00, kunsthalle weishaupt
Öffentliche Führung „Sachen gibt’s! Museum in Umordnung“
18:30, Museum Ulm

Einstein Inside – Die Vortragsreihe
19:00, Neue Kundenhalle der Sparkasse Ulm
TanzGedichte – PREMIERE
20:00, Stadthaus Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 02

Offenes Satsang-Wochenende
11:00, Ashram Brindavon
Ulmer Paradekonzerte 2019
11:00, Marktplatz Ulm
Große Sportwagencharity 2019
11:00, Kloster Wiblingen

Canzona per il compleanno
11:30, Ulmer Münster
Sonntagsöffnung der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg Ulm
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim

Kasperle und der verzauberte Seppel
15:00, 1. Ulmer Kasperltheater
KIRCHBERGER – FUGGER – HABSBURGER
15:00, Kloster Wiblingen
Alphornbläserkonzert in der Basilika Wiblingen
15:00, Kloster Wiblingen

Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Orgelkonzert, 16:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Chansons – Songs – Lieder
17:00, Haus der Begegnung

HAMLET FOR YOU Komödie für zwei
Schauspieler von Sebastian Seidel
17:00, Theateri Herrlingen
Meditieren lernen
17:30, Angemieteter Raum in der Praxis für Physiotherapie
Bürgertheater
19:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

Fjarill: Midsommar
19:00, Zehntstadel Leipheim
KONSTELLATIONEN
19:30, Theater Ulm
Teatro International – Das halbe Leben
20:00, Stadthaus Ulm
Martin Frank: Kabarett
20:00, Sommerbühne

Fatih Çevikkollu – „FatihMorgana“
20:30, Edwin Scharff Museum
EVITA, 20:30, Theater Ulm

Samstag 03

Bewusstsein – Körperpräsenz – Haltung
10:00, Dianawiese zwischen Liederkranz und Teutonia, Friedrichsau Ulm
Nachhaltige Batterien für die Speicherung erneuerbarer Energie
11:00, Studio der Sparkasse Ulm

Mittagspause: Eine Suppe für die Grundlehre
13:00, HfG-Archiv Ulm
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“
14:00, kunsthalle weishaupt
Malspiel – Spielerische Freude am Malen
16:30, Dein Malort

Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
TanzGedichte, 20:00, Stadthaus Ulm
Siggi Schwarz & Band
20:00, Sommerbühne
Kurzfilmfestival
21:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

Sonntag 04

Ulmer Paradekonzerte 2019
11:00, Marktplatz Ulm
Butterbrezel-Jazz im Schlosshof
11:00, Zehntstadel Leipheim
Bach & Improvisation
11:30, Ulmer Münster
Captain Schnupples Weltraumreise
13:30, Planetarium Laupheim

Öffentliche Führung „Ein Bauhaus für Ulm? Der Architekt Max Bill und das HfG-Gebäude“
14:00, HfG-Archiv Ulm
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Öffentliche Schauspielführung durchs Museum, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „150 Jahre Laupheim – eine junge Stadt in Bildern“
14:00, Schloss Großlaupheim

Sonntagsöffnung der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg Ulm
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Linné kam nur bis Lappland
14:00, Botanischer Garten der Universität Ulm

Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Führung „Tod im Tal des Löwenmenschen“
15:00, Museum Ulm
Der Maler Januarius Zick
15:00, Kloster Wiblingen

Familienpreview: Playmobil – Der Film
15:00, Dietrich-Theater
Öffentliche Kinderführung „Luftig leicht und Tonnen schwer“
15:00, kunsthalle weishaupt

Forschung im Herbarium, 15:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Gruselführung
18:00, Treffpunkt: In der Höll

Shokee & Sands, 19:00, ROXY Ulm
Harmony & Sound, 19:00, Sommerbühne
TanzGedichte, 20:00, Stadthaus Ulm
Northern Light – Modern Folk
20:30, Edwin Scharff Museum

Montag 05

Malspiel – Spielerische Freude am Malen
15:30 + 17:00, Dein Malort
Tanz mal wieder
19:00, Barfüßer Biergarten Glacis
GAME & JAM
21:00, Jazzkeller Sauschdall

FUCKIN' MONDAY: Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 06

Leckeres Dessert im Glas
15:30, Stadtbücherei Neu-Ulm
JAZZ im Biergarten
19:00, Barfüßer Biergarten Glacis
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort

OptimistenTreff Ulm/NU
19:30, Cafe d'Art
Salsa-Abend in der Donauba
21:00, Donaubaad Neu-Ulm

Mittwoch 07

Kindervorlesen und Kamishibai Theater
11:00, Biergarten Liederkranz
Musik trifft Freibad
17:30, Donaubaad Neu-Ulm
Special: BTS – Burn The Stage: The Movie
18:00, Dietrich-Theater
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
TanzGedichte
20:00, Stadthaus Ulm
Ulmer Märchenkreis
20:30 Uhr, Rosengarten Ulm



Donnerstag 08

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Interaktive Installation "Lightsculpture" 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Special: BTS – Burn The Stage: The Movie 18:00, Dietrich-Theater
Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“ 18:00, kunsthalle weishaupt
Öffentliche Führung „Das Wohn- und Geschäftshaus der Ulmer Kaufmannsfamilie Kiechel“, 18:30, Museum Ulm
TanzGedichte, 20:00, Stadthaus Ulm
Donnerstags auf der Burg: Konzert „popschorle“, 20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK! 20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 09

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Geschichten zum Wochenende 15:30, Zentralbibliothek Ulm
Interaktive Installation "Lightsculpture" 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Special: BTS – Burn The Stage: The Movie 18:00, Dietrich-Theater
Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
TanzGedichte, 20:00, Stadthaus Ulm
Rock & Jazz: Mr. Fabulous & Friends 20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis

Die Feisten: Kabarett 20:00 Uhr, Sommerbühne
Michael Altinger – „Hell – Demiere“ 20:30, Edwin Scharff Museum

Samstag 10

Bewusstsein – Körperpräsenz – Haltung 10:00, Dianawiese zwischen Liederkranz und Teutonia, Friedrichsau Ulm
Der Henker ist in der Stadt! 14:00, Metzgerturn Ulm
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Die Überläufer-Tour - von Schwaben nach Bayern, von Bayern nach Schwaben 15:30, Tourist-Information, Stadthaus
Malspiel – Spielerische Freude am Malen 16:30, Dein Malort
NEU-Stadt Ulm!, 17:00, ROXY Ulm
Interaktive Installation "Lightsculpture" 18:00, Wilhelmsburg Ulm
ROCK-KONZERT DEEPFLOYD7 18:00, Biergarten Liederkranz
Special: BTS – Burn The Stage: The Movie 18:00, Dietrich-Theater
Pop up Yoga, 18:15, Wilhelmsburg Ulm
Kuratoren- und Künstlerresidenz „re-frame_burg“, 19:00, Wilhelmsburg Ulm
Vorführung im Planetarium 19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
TanzGedichte, 20:00, Stadthaus Ulm
Kulturprogramm „Der Sommer wird bunt“ 20:00, Wilhelmsburg Ulm
Atole Loco, 20:30, ROXY Ulm
Arge Blautopf, 20:30 Uhr, Sommerbühne
GlasBlasSing: „Flaschmob“ 20:30, Edwin Scharff Museum

Sonntag 11

Biertag
11.08.
K
Museumsdorf-Kürnbach.de

Ulmer Paradekonzerte 2019 11:00, Marktplatz Ulm
Boule – Freizeitvergnügen und Sport 11:00, Biergarten Liederkranz
Saxophon trifft Orgel I 11:30, Ulmer Münster
Jazz um 12 – Jazz-Matinée auf der Caponniere 4: TRIRITY 12:00, Caponniere 4
BOULE-SPORT & MUSIK OPEN AIR IM LIEDERKRANZ ULM 14:00, Biergarten Liederkranz
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Öffentliche Schauspielführung durchs Museum, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vorführung im Planetarium 14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Führung „Duftreue“ 15:00, Museum Ulm
Öffentliche Führung „Bauhaus Ulm: Von Peterhans bis Maldonado“ 15:00, HfG-Archiv Ulm
Kraft der Arzneipflanzen, 15:15, Botanischer Garten der Universität Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte 15:30, Planetarium Laupheim
Special: BTS – Burn The Stage: The Movie 16:00, Dietrich-Theater
Interaktive Installation „Lightsculpture“ 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Elle & The Bones + Groove Bang 19:00, Biergarten Liederkranz
TanzGedichte, 20:00, Stadthaus Ulm

Montag 12

Malspiel – Spielerische Freude am Malen 15:30 + 17:00, Dein Malort
Tanz mal wieder 19:00, Barfuß Biergarten Glacis
GAME & JAM 21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview im Dietrich Theater 21:30, Dietrich-Theater
FUCKIN' MONDAY: Make Monday great again! 21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 13

JAZZ im Biergarten 19:00, Barfuß Biergarten Glacis
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können 19:00, Dein Malort
Salsa-Abend in der Donaubaar 21:00, Donaubaar Neu-Ulm

Mittwoch 14

Sitzung des Ferienausschusses 16:30, Rathaus Neu-Ulm
Musik trifft Freibad 17:30, Donaubaar Neu-Ulm
Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
Preview: Once Upon a Time ... in Hollywood 19:30, Dietrich-Theater
Ulmer Märchenkreis 20:30 Uhr, Rosengarten Ulm

Donnerstag 15

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“ 18:00, kunsthalle weishaupt
Interaktive Installation „Lightsculpture“ 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Marienvesper im Glacis 18:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Gesprächsreihe „Hinter den Kulissen“ 18:00, Museum Ulm
Theatrale Burgexpedition „VER WANDEL GANG“ 19:30, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK! 20:30, Hinteres Kreuz
Donnerstags auf der Burg: Jam-Session „Heyoka Band Session“ 21:00, Wilhelmsburg Ulm

Freitag 16

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Geschichten zum Wochenende 15:30, Zentralbibliothek Ulm
Sprüche und Redewendungen 16:00, Tourist-Information, Stadthaus
Interaktive Installation „Lightsculpture“ 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Vorführung im Planetarium 19:30, Planetarium Laupheim
Rock & Jazz: Rebekka Adam Band 20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Pop up Kino 21:00, Wilhelmsburg Ulm

Samstag 17

Bewusstsein – Körperpräsenz – Haltung 10:00, Dianawiese zwischen Liederkranz und Teutonia, Friedrichsau Ulm
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Kultur auf der Straße 14:00, Neu-Ulmer Innenstadt
Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“ 14:00, kunsthalle weishaupt
Feuerwehrfest 16:00, Feuerwehr Ulm Abteilung Wiblingen
Malspiel – Spielerische Freude am Malen 16:30, Dein Malort
Chill & Grill, 17:00, Donaubaar Neu-Ulm
Interaktive Installation „Lightsculpture“ 18:00, Wilhelmsburg Ulm
Pop up Yoga, 18:15, Wilhelmsburg Ulm
Vorführung im Planetarium 19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
Theatrale Burgexpedition „VER WANDEL GANG“ 19:30, Wilhelmsburg Ulm

2019
KULTUR RAUM NEU-ULM
NeuUlm
Stadt Neu-Ulm
kultur im museumshof
Samstag 27. Juli | 20 Uhr | Konzert
Museumshofkonzert
„Ein launiger musikalischer Sommerabend“
Kammerorchester Petruskirche Neu-Ulm
Leitung: Oliver Scheffels
Freitag 2. August | 20.30 Uhr | Kabarett
Fatih Çevikkollu – „FatihMorgana“
Sonntag 4. August | 20.30 Uhr | Weltmusik
Northern Light – Musik aus Schweden, Norwegen, Irland und Schottland
Freitag 9. August | 20.30 Uhr | Bayerische Comedy
Michael Altinger – „Hell“ | Demiere
Samstag 10. August | 20.30 Uhr | Musikkabarett
GlasBlasSing – „Flaschmob“
www.museumshof.neu-ulm.de

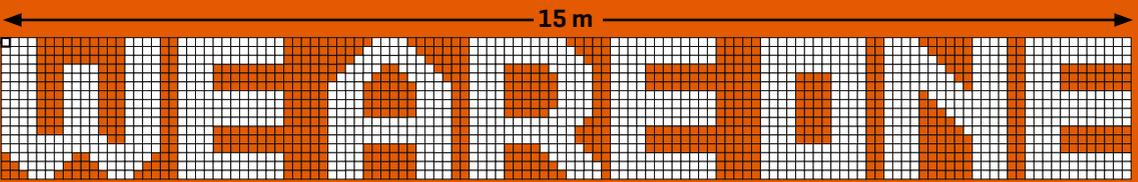


ERFOLGE ERKÄMPFEN

Mit deiner Hilfe in die Zukunft

Mach mit!
orangecampus.one

SICHERE DIR JETZT DEINEN PLATZ AN DER WALL OF FAN!



schon ab 111,- Euro für Plakette S [1 Feld = 11 x 11 cm]

Spenden unter: orangecampus.one/fundraising

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Sonntag 18

Feuerwehrfest
10:00, Feuerwehr Ulm Abteilung Wiblingen
Ulmer Paradekonzerte 2019
11:00, Marktplatz Ulm
Familien- und Kindersonntag
11:00, Wilhelmsburg Ulm
Cool Britannia, 11:30, Ulmer Münster
Kultur auf der Straße
12:00, Neu-Ulmer Innenstadt
Sonntagsöffnung der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg Ulm
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Öffentliche Führung durch die Dauer- ausstellung, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Kinderführung „Auf den Spuren des Löwenmenschen“
15:00, Museum Ulm
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Theatrale Burgexpedition „VER WANDEL GANG“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Pop up Kino, 21:00, Wilhelmsburg Ulm

Montag 19

Malspiel – Spielerische Freude am Malen
15:30 + 17:00, Dein Malort
Vortrag über Heilung auf dem geistigen Weg – die Gesundheit von morgen
17:30, Hotel Garni Lehrteral
Tanz mal wieder
19:00, Barfüßer Biergarten Glacis
GAME & JAM
21:00, Jazzkeller Sauschdall
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater
FUCKIN' MONDAY:
Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz

Dienstag 20

Umweltschutz und Nachhaltigkeit spielerisch kennenlernen!
15:30, Stadtbücherei Neu-Ulm
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort
JAZZ im Biergarten
19:00, Barfüßer Biergarten Glacis
Salsa-Abend in der Donaubar
21:00, Donaubad Neu-Ulm

Mittwoch 21

Kindervorlesen und Kamishibai Theater
11:00, Biergarten Liederkrantz
Mit Lilli Langohr durch das Ulmer Münster
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim

Echte Kerle Preview: Stuber
20:00, Dietrich-Theater
Ulmer Märchenkreis
20:30, Rosengarten Ulm

Donnerstag 22

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Heilpflanzen für den Garten
17:30, Botanischer Garten der Universität Ulm
Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“
18:00, kunsthalle weishaupt
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Öffentliche Kuratorenführung in „Sachen gibt's! Museum in Umordnung“
18:30, Museum Ulm
Führung „Leben und Kindheit in der Wilhelmsburg“
18:30, Wilhelmsburg Ulm
Donnerstags auf der Burg: Party „Shiva Dance goes Wilhelmsburg“
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 23

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Geschichten zum Wochenende
15:30, Zentralbibliothek Ulm
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Klassik im Kino: Berliner Philharmoniker 2019/20: Antrittskonzert von Kirill Petrenko, 18:30, Dietrich-Theater
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Rock & Jazz: Facing Fears
20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Loud Packers, 20:30, ROXY Ulm
Pop up Kino, 21:00, Wilhelmsburg Ulm

Samstag 24

Bewusstsein – Körperpräsenz – Haltung
10:00, Dianawiese zwischen Liederkrantz und Teutonia, Friedrichsau Ulm
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Stadtführung „Nun endlich sind wir Städter“
16:00, Rathaus Neu-Ulm
Malspiel – Spielerische Freude am Malen
16:30, Dein Malort
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Drum prüfe, wer sich ewig bindet – Eine Zeitreise durch die Ehe
18:30, Tourist-Information, Stadthaus
Kuratoren- und Künstlerresidenz „reframe.burg“
19:00, Wilhelmsburg Ulm
Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
Kulturprogramm „Der Sommer wird bunt“
20:00, Wilhelmsburg Ulm

Sonntag 25

Ulmer Paradekonzerte 2019
11:00, Marktplatz Ulm
SAX and PIPES – symphonic reflections
11:30, Ulmer Münster

Sonntagsöffnung der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg Ulm
14:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Vorführung im Planetarium
14:30 + 16:00, Planetarium Laupheim
Öffentliche Führung „Sachen gibt's! Museum in Umordnung“
15:00, Museum Ulm
Familienpreview: Mein Lotta-Leben
15:00, Dietrich-Theater
Sonnenbeobachtung in der Sternwarte
15:30, Planetarium Laupheim
DIADEMUS – Festival Roggenburg
16:00, Prämonstratenser-Kloster Roggenburg
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Pop up Kino, 21:00, Wilhelmsburg Ulm

Montag 26

Landart – Kunst in und mit der Natur
0:00, Glacis-Park
Malspiel – Spielerische Freude am Malen
15:30 + 17:00, Dein Malort
Tanz mal wieder
19:00, Barfüßer Biergarten Glacis
GAME & JAM
21:00, Jazzkeller Sauschdall
FUCKIN' MONDAY:
Make Monday great again!
21:30, Hinteres Kreuz
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 27

Anime im Dietrich Theater: Okko's Inn – The Movie
17:30, Dietrich-Theater
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort
Anime im Dietrich Theater: Lupin the 3rd vs. Detective Conan: The Movie
19:30, Dietrich-Theater
Special: IRIS – A space opera by Justice
20:00, Dietrich-Theater
Salsa-Abend in der Donaubar
21:00, Donaubad Neu-Ulm

Mittwoch 28

Kindervorlesen mit Abschluss Kinderfest
11:00, Biergarten Liederkrantz
The Gummibaum Project: 50er-Jahre Stadterkundung – Eselsberg
18:00, St. Maria Suso
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Ladies First Preview: Late Night
20:00, Dietrich-Theater
Ulmer Märchenkreis
20:30, Rosengarten

Donnerstag 29

Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Ulm Feeling – Stadtführung aus einem besonderen Blickwinkel
16:00, Tourist-Information, Stadthaus
The Gummibaum Project: 50er-Jahre Stadterkundung – Weststadt/Söflingen
18:00, KCC Theater

Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“
18:00, kunsthalle weishaupt
Spieleabend in der Bücherei
18:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Öffentliche Führung „Blickkontakt: Portraits im Museum Ulm“
18:30, Museum Ulm
Literatur an außergewöhnlichen Orten
19:30, Anlegestelle Friedrichsau
Donnerstags auf der Burg: Tanz „Supreme Underground Jam Session“
20:00, Wilhelmsburg Ulm
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
20:30, Hinteres Kreuz

Freitag 30

Kindernachmittag mit Bücherflohmarkt
14:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Geschichten zum Wochenende
15:30, Zentralbibliothek Ulm
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Critical Mass in Ulm/Neu-Ulm
18:30, Stadthaus Ulm
DIADEMUS – Festival Roggenburg
19:00 + 21:00, Prämonstratenser-Kloster Roggenburg
Hitler. Ein Hundeleben – Ausstellungseröffnung
19:00, Stadthaus Ulm
Vorführung im Planetarium
19:30, Planetarium Laupheim
Rock & Jazz: Olimpia & The Diners
20:00, Veranstaltungsbühne im Glacis
Pop up Kino, 21:00, Wilhelmsburg Ulm

Samstag 31

Hitler. Ein Hundeleben
10:00, Stadthaus Ulm
Bewusstsein – Körperpräsenz – Haltung
10:00, Dianawiese zwischen Liederkrantz und Teutonia, Friedrichsau Ulm
Junges Atelier für Kinder
11:00, Museum Ulm
Öffentliche Führung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“
14:00, kunsthalle weishaupt
Vom Baum zum Wald „Shinrin-yoku“
14:00, Wanderparkplatz Maienwäldle
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz, 14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Malspiel – Spielerische Freude am Malen
16:30, Dein Malort
Interaktive Installation „Lightsculpture“
18:00, Wilhelmsburg Ulm
Pop up Yoga, 18:15, Wilhelmsburg Ulm
Wahr oder Falsch – eine Lügentour durch Ulm
18:30, Tourist-Information, Stadthaus
Vorführung im Planetarium
19:00 + 20:15, Planetarium Laupheim
Kulturprogramm „Der Sommer wird bunt“
20:00, Wilhelmsburg Ulm

DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS

Infos & Tickets: www.donau3fm.de

OLDTIMERFABRIK Classic

DISCO INFERNO

RE-OPENING & SOMMERFEST

OLDTIMERFABRIK NEU-ULM

SA 10. AUGUST

Endlich wieder da! Disco Inferno in der Oldtimerfabrik!
Infos & Tickets auf www.donau3fm.de

INDOOR & OUTDOOR EVENT

MIT GROSSEM OPEN AIR AUSSENBEREICH!

LVM Rainer Unseld
HANSER + LEIBER
KIA
MODEPARK RÖTHER
WELT DES WOHNENS · NEU-ULM · Borsigstraße 15

BIBERACH

Schwäbische Zeitung

DONAU 3 FM

CLASSIC ROCK NIGHT OPEN AIR

GOTTHARD **SWEET**

HEAVEN IN HELL **THE RESIDENCE**

SA. 17.08.19 **MARKTPLATZ BIBERACH**

Veeger **ewa riss**



1. FC HEIDENHEIM 10.08.2019 / 18.30 UHR

INFOS AUF WWW.SSVULM1846-FUSSBALL.DE



GEMEINSAM FÜR ULM

DIE ULMER SPATZEN FREUEN SICH AUF IHRE
**UNTERSTÜTZUNG ZUR 1. DFB-POKALRUNDE
IM ULMER DONAUSTADION.**



MUSEEN/AUSSTELLUNGEN

- kunsthalle weishaupt**
bis 6.10.2019
- Ausstellung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“**
- HfG-Archiv Ulm**
„Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
- Edwin Scharff Museum**
bis 15.09.2019
- Hör mal, wer da guckt**
- Blautal-Center**
bis 22.09.2019
- KÖRPERWELTEN der Tiere**
bis 31.08.2019
- Die Dinos sind da!**
- Museum Ulm**
bis 24.11.2019
- „Tod im Tal des Löwenmenschen“

- Donauschwäbisches Zentralmuseum**
bis 15.05.2020
- Deutsche Spuren in Südosteuropa**
- Galerie im Science Park**
bis 2.10.2019
- PUNKT.genau und untrennbar ROT**
- Andrea Tiebel-Quast**
- Kunstverein Ulm**
bis 1.09.2019
- „David Moses – Lullaby Land“
- Museum Ulm**
bis 3.11.2019
- „Sachen gibt's! Museum in Umordnung“
- HfG-Archiv Ulm**
bis 13.10.2019
- Bauhaus Ulm: Von Peterhans bis Maldonado**
- Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm**
bis 20.12.2019

- Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus Stadthaus Ulm**
bis 7.09.2019
- Perücke, Kopftuch, Ordenstracht**
- Stadtbücherei Neu-Ulm**
bis 24.08.2019
- Stadtansichten mit Kinderaugen sehen**
- Edwin Scharff Museum**
bis 3.11.2019
- Zarte Männer in der Skulptur der Moderne**
- The Walther Collection**
bis 27.10.2019
- Then and Now: Life and Dreams Revisited**
bis 25.08.2019
- Einstein Inside – 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie**

MÄRKTE/FESTE

- Petrusplatz Neu-Ulm**
31.08.2019
- Töpfermarkt**
- Festplatz Friedrichsau**
24.08. – 25.08.2019
- Flohmarkt**
- Neu-Ulm**
17.08. – 18.08.2019
- Straßenkultur-Festival: Kultur auf der Straße**
- Südlicher Münsterplatz**
7.08. – 24.08.2019
- Ulmer Weinfest**

regioTV goes
OBSTWIESENFESTIVAL
16. & 17. August vor Ort
& am 23. August, 18.30 Uhr
auf Regio TV Schwaben

OWE
15.-17. AUG
umsonst & draussen

www.regio-tv.de

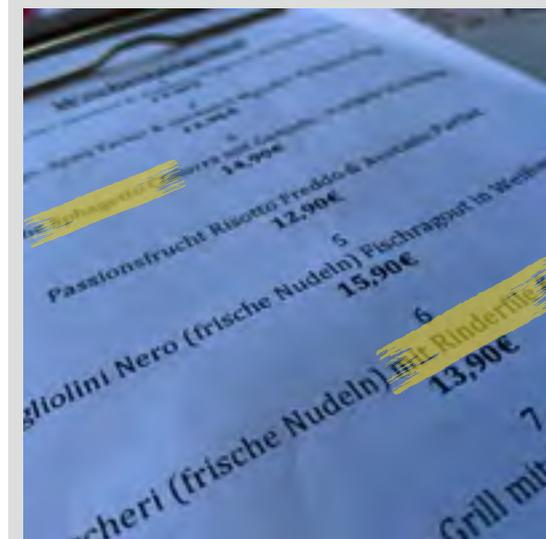


ADRESSEN

- Bibliotheken**
- Stadtbibliothek Ulm**, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
- Galerien**
- Kunstverein Ulm e. V.**, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm e. V.**, Donaustr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 28215, info@kuenstlergildeulm.de, www.kuenstlergildeulm.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de
- Kinder**
- Kindertheater Werkstatt**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kindertheater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperletheater**, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
- Kultur**
- Charivari**, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de | **ROXY** – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus**, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großblauheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de
- Museen/Sammlungen**
- Donauschwäb. Zentralmuseum Ulm (DZM)**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin**



Das LeZzte im SpaZz



Einsame, verkrüppelte Nudel und Carne digitale gibt es in Neu-Ulm. Wer weiß, wo?

- Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskop-museum**, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Museum Ulm**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal**, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
- Sonstige**
- Ratiopharm-Arena**, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
- Theater**
- Akademietheater Ulm e. v.**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **JUB Junge Ulmer Bühne**, www.jub-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **TheaterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

- 982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
- Tourist-Information**
- Stadthaus**, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

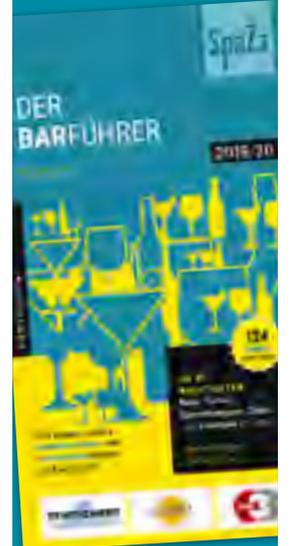
Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

→ KARTENSERVICE

- ROXY**
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0
- ulmtickets**
Neue Straße 79,
vvk@ulmtickets.de
- Südwest Presse**
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
- Schwäbische Zeitung**
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)



Neuauflage



GRATIS
an über
600 Stellen
erhältlich

KSMVERLAG



1 Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.



TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986
Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Dantec Dynamics GmbH:
• ELEKTRONIKER/MECHATRONIKER/IN

Eberhardt Immobilienbau GmbH:
• Architekt / Bautechniker / Planer (m/w) in Vollzeit
• Bauleiter / Bautechniker / Bauingenieur (m/w) in Vollzeit

Hermann Bantleon GmbH:
• Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Energie

Café Adelbert:
• Ausbildung zum Fachverkäufer (m/w/d) im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Konditorei)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE



IL GUSTO RESTORANTE

Ristorante Il Gusto
Petrusplatz 7
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/79123
Fax: 0731/7254343
info@ilgusto-nu.com

Öffnungszeiten:
Mo – Do 11:30 – 14:00
17:30 – 22:30
Fr – Sa 11:30 – 14:00
17:30 – 23:00
Warme Küche bis 22:00
Warme Küche bis 23:00

*Täglich wechselnde Tageskarte
Täglich wechselnder Mittagstisch*

3



Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm
www.sushi-kon-ya.de

4

Unter neuer Leitung!
Anbieter: Domino's Pizza Ulm,
Frank Werner Lipoke, Frauen-
straße 38-40, 89073 Ulm

Pizza für Abholer
SCHON AB **4,99**

Domino's Ulm
Frauenstr. 38-40*
Tel 0731-155 396 0
*Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

dominos.de

PIZZEN MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

© Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH/KMG

Kleinod für Kunstliebhaber

Axel Städter ist Leiter und Kurator der Putte in Neu-Ulm

Auditorin: Teresa Elsässer



Die Putte ist ein Kunstraum in Neu-Ulm, in dem Platz für junge und nicht etablierte Künstler und Künstlerinnen geschaffen wird. Dabei wird aber nicht auf Profit abgezielt – die Putte ist als Verein organisiert und wird von der Stadt Neu-Ulm finanziert und unterstützt. „Es ist super, dass so etwas in Neu-Ulm passiert, in Berlin herrscht da schon eher ein Konkurrenzkampf bei dem großen Angebot. Dass das hier möglich ist, ist großartig. Es ist eine Form, die hier noch fehlte. Wir möchten den Leuten etwas bieten und ihnen aktuelle Kunst präsentieren, aber nicht von großen Namen. Es ist auch nicht selbstverständlich, dass die Stadt einen dabei unterstützt“, erläutert Axel Städter. Seit etwa zweieinhalb Jahren gibt es den Verein. Doch in der kurzen Zeit hat sich die Struktur schon mit einer neuen Leitung und einem neuen Vorstand verändert. Axel Städter ist seit Ende 2018 Leiter und Kurator der Putte. Das heißt, er entscheidet, was ausgestellt wird und wie es ausgestellt wird. Diese Aufgaben teilt er sich mit Carolina Pérez Pallares an der Dop-

pelspitze. Es gibt immer wechselnde Ausstellungen, die Schwerpunktthemen sind dabei Medien, Kunst und Skulptur. „Ein Putto ist in der Kunst ein dicklicher Junge, oftmals mit Flügeln dargestellt, der einem Engel gleicht. Diese Figur ziert den Bogen am Eingang der Putte. Mit Unterschied, dass dieser Putto eine Brille trägt. Man vermutete daher, dass früher ein Optiker in dem Gebäude war. Tatsächlich war es aber ein Buchladen“, beschreibt Axel Städter den Namenshergang der Putte. Außerdem hat er noch in Memmingen an der MEWO Kunsthalle eine Halbtagsstelle in der Pressearbeit. Die Arbeit in Memmingen lässt sich trotzdem ideal mit der Arbeit in der Putte verbinden, da er durch seine Erfahrung in der Pressearbeit die Putte noch bekannter machen kann und auch zuvor schon Ausstellungen kuratiert hat. So kann er all seine Erfahrungen einbringen. Studiert hat Axel Städter Kunstgeschichte in Karlsruhe und Berlin. Derzeit ist in der Putte noch bis Ende August Sommerpause, danach geht es direkt weiter mit neuen Ausstellungen.

Interview

Ihr Lieblingsort in Ulm/Neu-Ulm?

Ich bin gerne im Café Naschkatze in Neu-Ulm, weil ich dort mal innehalten kann. Die Donau mag ich auch!

Ihre größte Leidenschaft?

Die Arbeit mit Kunst und Kultur. Und ich koche sehr gerne. Ich probiere dabei lieber aus, statt nach Rezept zu kochen.

Was waren bisher Ihre Highlights bei Ihrer Arbeit in der Putte?

Es war vieles total großartig. Bei jeder Arbeit und jeder Ausstellung gab es tolle Momente. Die Zusammenarbeit mit dem HfG-Archiv ist zum Beispiel auch super.

Was sind Ihre Pläne, um die Putte noch bekannter zu machen?

Auf jeden Fall die Kontakte, die man geknüpft hat, halten und weitere Kooperationen schaffen. Außerdem möchte ich die Putte von außen noch kenntlicher gestalten, dazu vielleicht Flaggen raushängen. Ziel ist auch, dass der Verein weiterhin wächst.

INFORMATION

www.die-putte.de

SCHNUCK!



Unschlagbar auch ohne Schnick Schnack.

Klimatisierte Zimmer mit Frühstück und Bistro in direkter Stadtnähe. Nicht mehr und nicht weniger.

ECONOMY-HOTEL

Blaubeurer Straße 63 • 89077 Ulm • info@economy-hotel.de • (0)731 88 04 94 0



knackig
...in Farbe.



knackig
...im Service.



knackig
...im Preis.

DRUCKHAUSFRANK



Wir sind Ihre Druckerei.

Druckhaus Frank GmbH

Sandfeldring 13
86650 Wemding

Telefon 09092-96691-0
Telefax 09092-96691-29

info@druckhaus-frank.de
www.druckhaus-frank.de





KURZBEWERBUNG

ohne Unterlagen in 2 Minuten abgeschickt!

Finde Deine Stelle unter

www.proffile.de/kurzbewerbung.html